

D 622/3

Drehfran

(Hebekraft 3 t)

auf Fahrgestell des Lkw. 4½ t (gl)

(Kfz. 100)

mit

Satz Abschleppgerät

Gerätbeschreibung, Bedienungsanweisung und Ersatzteilliste

Bohr 12. 11. 41

Berlin 1941

Gedruckt bei der Ernst Steiniger Druck- und Verlagsanstalt

D 622/3

Drehfran

(Hebekraft 3 t)

auf Fahrgestell des Lkw. 4½ t (g)

(Kfz. 100)

mit

Satz Abschleppgerät

Gerätbeschreibung, Bedienungsanweisung und Ersatzteilliste

Vom 12. 11. 41

Berlin 1941

Gedruckt bei der Ernst Steiniger Druck- und Verlagsanstalt

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
A. Technische Angaben	5
Fahrgestell	5
Drehkran	5
Bezeichnung	5
Gewichte	5
Maße	5
Tragfähigkeit	6
B. Beschreibung Drehkran 3 t, Baumuster G 07.05	6
Einzelteile	6
Windenbock	7
Ausleger	7
Geländeschrägen-Ausgleich	8
Abstützung	8
Verankerung	8
C. Bedienungsanweisung	8
Betätigung des Kranes	9
Kranfahrzeug abstützen	9
Lasthaken aushängen	9
Einstellen der Auslegerlänge	9
Gegebene Geländeschräge ausgleichen	9
Verankerung	10
Belastung	11
Schwenken der Last	11
Kran in Fahrstellung bringen	11
D. Pflege und Schmierung	11
E. Satz Abschleppgerät f. Kfz. 100	12
Einzelteile, Zubehör und Bedienungsanweisung	12
F. Zubehör und Bergegerät	14
G. Ersatzteilliste	16
H. Bildanhang	
a) zum Drehkran	Bild 1—8
b) zum Satz Abschleppgerät	Bild 9—13
c) zum Zubehör und Bergegerät	Bild 14—16
d) Schmierplan	

Vorbemerkungen

Der Drehkran, 3 t, Baumuster G 07.05, mit fernrohrartigem, auszieh-
barem Ausleger und Geländeschrägen-Ausgleich ist auf ein Lastkraftwagen-
fahrgestell 4½ t (gl.) aufgebaut (Gerätsbeschreibung für das Fahrgestell nach
Art des Fahrgestelles). Er dient als Hebegerät für mittlere Lasten bei der
feldmäßigen Instandsetzung von Kraftfahrzeugen usw.

Eine am Fahrzeugrahmen hinter der Hinterachse eingehängte Vorrichtung
dient zum Abschleppen von Käderfahrzeugen bis zu einer Spurweite eines
m. Pkw. (siehe Abschnitt E Satz Abschleppgerät für Kfz. 100 Stoffgl.
Ziff. 21).

A. Technische Angaben

1. Fahrgestell (siehe D-Vorschrift nach Art des Fahrgestelles)
2. Drehkran

Bezeichnung

Baumuster G 07.05

Gewichte

Gewicht des Kranes mit Unterbau, Abstützung, Kranzubehör und Satz Abschleppgerät	etwa	3 250 kg
Gewicht des Zubehörs und Veregeräts	etwa	500 kg
Eigengewicht des Krankraftwagens (4,5 t Kfw.)	etwa	5 750 kg
Gesamtgewicht des Krankraftwagens	etwa	9 500 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht:		
auf Straße		10 700 kg
im Gelände		10 200 kg

Maße

Länge des Krankraftwagens mit überhängendem Ausleger		8,50 m
Breite des Krankraftwagens		2,35 m
Höhe in Fahrstellung		2,85 m
Ausladung des Auslegers von Mitte Drehscheibe bis Hafen		
a) im 3-t-Arbeitsbereich		von 2,60 m bis 3,85 m
b) im 2-t-Arbeitsbereich		von 3,85 m bis 4,75 m
Höhe des Hafens vom Boden		
a) im 3-t-Arbeitsbereich		von 4,60 m bis 3,60 m
b) im 2-t-Arbeitsbereich		von 3,60 m bis 1,70 m
Hafenentfernung vom Auslegerkopf bei voll- ständig ausgerolltem Seil	etwa	14 m
Ausgleich der Geländeschräge in jeder Richtung		bis 15°
Schwenkbereich des Kranes		360°
Arbeitsbereich		180°

Tragfähigkeit:

- a) Tragfähigkeit des Drehkrans im oberen Arbeitsbereich¹⁾ 3 000 kg
- b) Tragfähigkeit des Drehkrans im unteren Arbeitsbereich¹⁾ 2 000 kg

B. Beschreibung

Drehkran, 3 t, Baumuster G 07.05

Einzelteile

Der Drehkran, vollständig (Bild 1 und 2), besteht aus folgenden Teilen:

- a) Unterbau und Abstützteile, bestehend aus:
 - geschweißtem Unterbaurahmen
 - zwei geschweißten Stützträgern (Bild 3/1 und 2)
 - vier Spindelstützen (Bild 3/3) mit Bodenplatten (Bild 3/4)
 - Steckbolzen für Spindelstützen (Bild 3/5)
 - vier Paar Sicherungstreben für Spindelstützen (Bild 3/6)
 - Steckbolzen für Sicherungstreben (Bild 3/7 und 8)
- b) Drehkran, bestehend aus:
 - Windenbock (Bild 4/1)
 - Fußplatte (Bild 4/2)
 - Kugeldrehkranz (Bild 4/3)
 - oberem schrägem Einstellring (Bild 4/4)
 - unterem schrägem Einstellring (Bild 4/5)
 - Zahnkranz zum oberen Einstellring
 - Zahnkranz zum unteren Einstellring (Bild 4/6)
 - Ratschenantrieb zum oberen Einstellring
 - Ratschenantrieb zum unteren Einstellring (Bild 4/7)
 - Sperrvorrichtung zum Ratschenantrieb (Bild 4/8)
 - Auslegerbügel (Bild 4/9)
 - Ausleger (Bild 4/10 und 5/3)
 - Auslegerkopf (Bild 5/4)
 - Auslegerseil (Bild 5/5)
 - Handkurbel zur Ausleger-Längenverstellung (Bild 4/11)

¹⁾ Die beiden Arbeitsbereiche sind durch Bogenskalen beiderseitig am Windenbock genau festgelegt.

- Zeiger zur Auslegerverstellung (Bild 4/12)
- Bogenskala für Auslegerbelastung (Bild 4/13)
- Bremshebel zum Lastsenken (Bild 4/14)
- Lastwinde, Lastgang (Bild 4/15)
- Lastwinde, Schnellgang (Bild 4/16)
- Auslegerwinde, Lastgang (Bild 4/17)
- Auslegerwinde, Schnellgang (Bild 4/18)
- Schwenkantrieb (Bild 4/19)
- Handkurbel, umsteckbar (Bild 4/20)
- Lastseil (Bild 5/6)
- Sakengehänge (Bild 5/7)
- Steckbolzen für Ausleger (Bild 5/8)
- Turmbolzen (Bild 5/9)
- Einstellort (Tafel 1/206 und 207)

- c) Verankerung (Bild 6 und 7), bestehend aus:
 - Erdanter G 30.02 mit
 - 2 Rahmenwinkeln (Bild 7/3)
 - 7 Ankerstäben (Bild 6/1 und 7/1)
 - 1 Abstandskette mit 3 Ringen (Bild 6/2 und 7/2)
 - Flaschenzughaspel G 30.03 zum Anziehen des Ankers mit
 - 1 Zweirollenblock mit drehbarem Hafen
 - 1 Haspelblock mit Seiltrommel, Sperrvorrichtung und drehbarem Hafen (Bild 6/3 und 7/4)
 - 32 m Drahtseil, 6,5 mm \varnothing (Bild 5/11)
 - 1 Handkurbel (Bild 6/4 und 7/5)
 - 10 m Verlängerungskette mit Ring und Spannhebel
- d) Satz Abschleppgerät für Afz. 100 (siehe Anhang 1).
- e) Zubehör und Bergegerät.

Windenbock

Der Hauptteil des Drehkranes ist der Windenbock (Bild 4/1). Im Windenbock sind die Zahnradlastwinde, die Ausleger-schneckenwinde und der Schwenkantrieb eingebaut. Die Bedienung dieser Getriebe kann unabhängig voneinander und beiderseitig erfolgen.

Ausleger

Der verstellbare Ausleger besteht aus zwei ineinander verschiebbaren Rohren (Bild 4/10 und 5/3). Der Ausleger ist in der Länge nach Bedarf verstellbar. Außerdem ist sein Neigungswinkel zur Drehachse des

Windenbockes verstellbar und zwar in zwei Lastbereichen (2 oder 3 t) (Bild 4/13).

Geländeschrägen-Ausgleich

Der Kran ist auf einem kugellagerten, abgedichteten Drehkranz (Bild 4/3) aufgeschraubt. Durch die gegenseitige Verdrehung des oberen bzw. unteren schrägen Einstellringes, mittels der dazugehörigen Ratschen-triebe, wird die Waagerechthaltung des Kranes erreicht. Hierdurch können Neigungen des Krankraftwagens in jeder Richtung bis 15° bzw. 27 % auf unebenem Gelände ausgeglichen werden.

Zur Feststellung der waagerechten Stellung des Kranes dient das am Windenbock angebrachte Einstelllot. Um das Abreißen des Lotes zu vermeiden, ist dieses bei Fahrstellung hoch zu hängen.

Abstützung (Bild 3)

Der Kran mit Drehkranz ist auf einem geschweißten Unterbaurahmen aufgebaut. Vier in den Stützträgern gelagerte Spindelstützen mit Bodenplatten, Steckbolzen und Sicherungstreben dienen zur Abstützung des Kranes.

Verankerung (Bild 6 und 7)

Durch das geringe Eigengewicht des Krankraftwagens und der großen Ausladung des Auslegers ist eine Verankerung unbedingt erforderlich. Zur Verankerung dienen der Erdanker, die Flaschenzughaspel und 10 m Verlängerungskette.

C. Bedienungsanweisung

Bei Gebrauch des Kranes ist vorsichtig zu arbeiten. Der Aufenthalt unter der gehobenen, ungesicherten Last ist verboten. Muß unter einer gehobenen Last gearbeitet werden, ist diese außer dem Kran noch mit Bohlen, Winden usw. zu sichern. Beim Benutzen des Kranes ist das Kranfahrzeug durch Einlegen der vier Hemmschuhe und durch Anziehen der Handbremse zu sichern. Das Auf- und Abrollen der Seile hat stets unter Zug zu erfolgen, damit Knicke und Schlingen in den Seilen vermieden werden.

Die am Kran angebrachten Bedienungsschilder sind genauestens zu beachten.

Betätigung des Kranes

Die Schutzplane (Bild 1/1) und die Blechverkleidung (Bild 2/2) sind abzunehmen. Die Abdeckschurze (Bild 2/3 und 2/4) sind aufzurollen und mit den zugehörigen Riemen zu sichern, bzw. in die zugehörigen Haken einzuhängen.

1. Kranfahrzeug abstützen.
2. Lasthaken aushängen.
3. Auslegerlänge einstellen.
4. Geländeschräge ausgleichen.
5. Verankern.
6. Belasten.
7. Last schwenken.
8. Kran in Fahrstellung bringen.

1. Kranfahrzeug abstützen (Bild 3)

Stützspindeln mit Bodenplatten aus den Stützträgern herausziehen. Bei Schrägstellung des Fahrzeuges besonders sorgfältig an der Talseite mit Steckbolzen befestigen, Sicherungstreben einhängen und auf Spannung bringen.

2. Lasthaken aus dem Haltering am Fahrzeugheck aushängen.

3. Einstellen der Auslegerlänge. (Nicht unter Last einstellen.)

- a) Steckbolzen oben am Ausleger herausziehen (Bild 5/8).
- b) Gewünschte Auslegerlänge einstellen, Handkurbel unten am Auslegerbügel drehen.
- c) Steckbolzen wieder hineinstecken (Bild 5/8).
- d) Innenspindel entlasten.
Handkurbel etwas zurückdrehen, damit der Steckbolzen zum Tragen kommt.
- e) Turmbolzen (Bild 5/9) herausziehen und durch Steckbolzen sichern.
- f) Kranausleger mit der Auslegerwinde (Bild 4/17) aus der Auslegerstütze (Bild 2/2) herausheben.
- g) Gewünschte Auslegerneigung einstellen.

Bedienungsschilder an der Auslegerwinde beachten.

4. Gegebene Geländeschräge ausgleichen.

- a) Unbelasteten Kranausleger genau nach der Bergseite einschwenken:
 1. Schwenkantrieb beiderseits am Windenbock (Bild 4/19),
 2. Einstelllot beachten.

b) Geländeausgleichsvorrichtung genau quer zur Berg-Talrichtung einstellen:

1. Sperrvorrichtung (Bild 4/8) am unteren Ratschtrieb lösen,
2. unteren Einstellring (Bild 4/5) mit dem Ratschtrieb (Bild 4/7) drehen (der obere, da gesperrt, kommt von selbst mit).

c) Geländeschräge ausgleichen:

1. Sperrvorrichtung am oberen Ratschtrieb lösen,
2. beide Einstellringe nach der Talseite solange **gleichmäßig** drehen, bis Einstelllot einspielt — dann erst ist die Waagerechte erreicht,
3. beide Ratschtriebe sperren.

Besonders zu beachten ist hierbei, daß

4. die Ratschtriebe **gleich weit** vom Einstelllot entfernt sind,
5. der obere Einstellring die doppelte Anzahl Ratschenhübe braucht.

5. Verankerung (Bild 6 und 7).

Die Verankerung kann entfallen, wenn der Kran ausschließlich nach hinten arbeitet und nicht über die seitliche Begrenzung des Krankraftwagens geschwenkt wird.

Unabhängig von der Stellung des Auslegers und der Subhöhe der Last muß der Kran in allen anderen Fällen wie folgt verankert werden.

Je nach Bodenbeschaffenheit nach Bild 6 oder 7 verfahren.

Verankerung nach Bild 6

- a) Den Haken des Zweirollenblocks oder Haspelblocks (Bild 5/10) in den Ring am Turmbolzen (Bild 5/9) einhängen,
- b) die Flaschenzughaspel mit den Seilen ausziehen,
- c) die Abstandskette mit beiden Enden in den Haken der Flaschenzughaspel einhängen (Bild 6),
- d) zwei Ankerstäbe durch die Abstandskette (Bild 6/2) stecken,
- e) die übrigen Ankerstäbe in den Boden einschlagen (Bild 6/1),
- f) durch Drehen der Kurbel (Bild 6/4) an der Flaschenzughaspel Seile spannen.

Verankerung nach Bild 7

- a) Den Haken des Zweirollenblocks oder Haspelblocks (Bild 5/10) in den Ring am Turmbolzen (Bild 5/9) einhängen,
- b) die Flaschenzughaspel mit den Seilen ausziehen,
- c) Abstandskette auslegen (Bild 7/2),
- d) die Ankerstäbe in den Boden einschlagen (Bild 7/1),

- e) die Flaschenzughaspel in den mittleren Unterstab einhängen (Bild 7/1),
- f) durch Drehen der Kurbel (Bild 7/5) an der Flaschenzughaspel Seile spannen.

Reicht die Seillänge der Flaschenzughaspel nicht aus, ist die 10-m-Verlängerungskette zwischenzuschalten.

Steht eine andere geeignete Verankerungsmöglichkeit zur Verfügung (Baum, Brückenpfeiler usw.), ist diese an Stelle des Erdankers zu verwenden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, daß die Verankerung 180° gegenüber der zu hebenden Last angebracht werden muß (Bild 8).

6. Belastung.

Last einhängen, Leistungsschild und Bogenskala beachten.

- a) Je nach Neigungswinkel des Auslegers darf der Kran höchstens mit 3000 kg bzw. 2000 kg belastet werden.
- b) Außerhalb des Skalenbereichs darf der Kran nicht belastet werden.
- c) Steht das Kranfahrzeug seitlich geneigt, so darf auch bei dessen Verankerung, der talseitig ausgeschwenkte Ausleger nur bis zwei Drittel der Höchstlast (2000 bzw. 1350 kg) belastet werden.

7. Schwenken der Last.

Die angehobene Last kann bei Verankerung beiderseits 60° geschwenkt werden (Bild 8). Der Schwenkantrieb befindet sich am Windenbock (Bild 4/19).

8. Kran in Fahrstellung bringen.

- a) Um den Kran wieder in Fahrstellung zu bringen, ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren.
- b) In Fahrstellung sind die Ratschtriebe stets gesperrt.
- c) Das Einstelllot ist kurz zu hängen.

D. Pflege und Schmierung

Sämtliche Haken, Ketten, Seile usw. sind öfter auf Rißbildung zu untersuchen (gem. Bestimmungen für Hebezeuge der ortsf. Werkstätten).

Alle beweglichen Teile und die rot bezeichneten Schmierstellen sind vor jeder Inbetriebnahme des Krans nach Schmierplan zu schmieren.

Die Drahtseile sind zum Schutz gegen Rost mit einem leichten Fetthauch zu überziehen (Schutzfett 40). Das Auf- und Abrollen der Seile hat stets unter Zug zu erfolgen, damit Knick bzw. Schlingenbildung unbedingt vermieden werden.

E. Satz Abschleppgerät für Kfz. 100

(Bilder 9—13)

I. Technische Angaben

Bezeichnung:

Satz Abschleppgerät für Kfz. 100.

Gewicht:

Gesamtgewicht 270 kg

Maße:

Größte Länge, zusammengelegt 2350 mm

Lichte Weiten { Höhe 1800 mm
 { Breite 2230 mm

Tragfähigkeit 1500 kg

II. Einzelteile und Zubehör

a) Einzelteile:

1	Tragjoch	Bild 9/1
4	Zugstreben	" 9/2
2	Rohrträger	" 9/3
4	Reifenmulden	" 9/4
4	Kettenösen	" 9/5
4	Klemmstücke	" 9/6
2	Verbindungsflaschen	" 9/7
4	Vorsteckbolzen mit Karabiner- haken	" 9/8
1	Steckbolzen	" 9/9
1	"	" 9/10
2	Zwischenstangen	" 9/11

b) Zubehör:

2	Ketten mit Spannhebel	Bild 11/12
1	Steckschlüssel	" 11/13
2	Achsstützen	" 13/14

III. Bedienungsanleitung

a) Um das Gerät auf dem Fahrzeug mitzuführen, zerlegt man es zweckmäßig wie folgt:

1. Rohrträger (Bild 9/3) mit Reifenmulden (Bild 9/4)
2. Tragjoch (Bild 9/1) mit Zugstreben (Bild 9/2)
3. Zwischenstangen (Bild 9/11),
4. Verbindungsflaschen (Bild 9/7),
5. Achsstützen (Bild 13/14).

b) Abschleppen.

1. Abschleppstellung des Auslegers einstellen; hierzu den Steckbolzen (Bild 5/8) in das zweite Loch von oben (vom Auslegerkopf Bild 5/4) einstecken.
2. Gerät zusammenbauen wie in Bild 9 gezeigt.
3. Reifenmulden (Bild 9/4) entsprechend der Spurweite einstellen (auf gleichmäßigen Abstand von den Zugstreben (Bild 9/2) achten).
4. Gerät vor das abzuschleppende Fahrzeug bringen. Dieses möglichst mit eigener Kraft über die hinteren Mulden fahren (siehe Stellung (Bild 10)).
5. In dieser Stellung Last heben und wie Bild 11 zeigt Klemmstücke (Bild 9/6) mittels Steckschlüssel (Bild 11/13) fest anziehen (dadurch wird seitliches Verschieben der Reifenmulden während der Fahrt verhindert).
6. Ketten (Bild 11/12) durch Kettenösen (Bild 9/5) durchziehen, über die Wagenachse legen und mit Spannhebel gut anziehen.

c) Kann das Fahrzeug nicht mit eigener Kraft über die hinteren Reifenmulden gebracht werden, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Nach Lösen der Steckbolzen (Bild 9/8, 9/10) und Entfernen der Verbindungsflaschen (Bild 9/7) hinteren Rohrträger mit Reifenmulden wegnehmen.
2. Abschleppgerät mit vorderem Rohrträger so dicht an das Fahrzeug heranbringen, daß das Gerät, nachdem der hintere Rohrträger

unter das Fahrzeug hindurchgeschoben worden ist, wie Bild 9 zeigt, wieder zusammengebaut werden kann.

3. Im übrigen verfähre man wie unter b) 5—6 angegeben.

d) Im Falle des Fehlens eines oder beider Räder des Fahrzeuges sind die Reifenmulden (Bild 9/4) gegen die Achsstützen (Bild 13/14) auszuwechseln. Die Wagenachse wird dann direkt auf diese aufbockt und wie vor befestigt.

F. Zubehör und Bergegerät

(Bild 14—16)

Das Zubehör und Bergegerät dient zur Ergänzung der allgemeinen Ausstattung. Die Unterbringung erfolgt in dem hinter dem Führerhaus angebrachten Gerätekasten (Bild 14), sowie auf und unter der Fahrzeugbrücke, an den jeweils vorgesehenen Befestigungsvorrichtungen.

Das Zubehör und Bergegerät besteht aus:

Stückzahl	Benennung
1	Ersatz-Lastseil
2	Wagentwinden 5 t (Ersa bzw. DIN)
2	Unterlegflöße dazu, 021—34 397
2	Hochstellböcke 5 t, R —
2	Abseilseile 16 DIN 76 031 (16 Ø × 5 m)
2	S-Haken 3 t Traglast, U 152/2
2	Schäkel 3 t Traglast, Form A, U 153/3
2	Bindestricke 16 mm Ø × 3,5 m lang (o)
2	Bindestricke 25 mm Ø × 3,5 m lang (o)
1	Vorschlaghammer 5 kg, R 1 4604
1	Schrottsäge 1000 mm Blattlänge, R 9 3829
1	Metallsägebogen, R. 3817
10	Metallsägeblätter (o)
1	Satz Motorenschlosser, K 4563
2	Brechstangen 1200 mm, R 1842
1	Schaufel, R 4284
1	lange Art, R 25

Stückzahl	Benennung
1	Klauenbeil 29 C 18
2	Warnlampen, U 1059
2	Signalflaggen (o)
1	Schraubstock mit Befestigungsplatten, R 6 5085
4	Hemmschuhe
2	Wuchtbäume, 2 m lang K —
1	Vierstrangseil oder Kette —
1	Abseilseil mit Kettenklaue, G 05.05

Berlin, den 12. 11. 41

Oberkommando des Heeres

Heereswaffenamt

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

J. B.

Fichtner

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

G. Ersatzteilliste

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Inhalt

Gruppe		Seite	Tafel
	Borbemerkungen	19	—
1	Windenbock	21	1
2	Auslegerwinde I. Ausführung (mit Kupplung und Schleuderbremse).....	23	2
3	Schleuderbremse zur Auslegerwinde (I. Ausführung)	25	3
4	Auslegerwinde (II. Ausführung mit Lastdruckbremse).....	27	4
5	Lastwinde	29	5
6	Schleuderbremse zur Lastwinde.....	33	6
7	Schrägenausgleichvorrichtung	35	7
8	große Schneckenwelle.....	39	8
9	kleine Schneckenwelle.....	41	9
10	Sicherungshebel.....	43	10
11	Verkleidung	45	11
12	Bedienungsschilder	47	12
13	Ausleger	49	13
14	Abseleppvorrichtung.....	53	14
15	Kranunterbau mit Abstützung.....	55	15

Borbemerkungen

1. Bei Anfordern von Ersatzteilen für den Drehkran G 07.05 und für den Satz Abschleppgerät, sind für den mobilen Einsatz der Wehrmacht die erlassenen Sonderverfügungen maßgebend. Nach Aufhebung des mobilen Einsatzes und nach Ablauf der Gewährleistungspflicht sind die Ersatzteile unter Beachtung der jeweils gültigen Beschaffungsbestimmungen nach Ziff. 5 und 6 zu bestellen.
2. Bei Ersatzteilbestellung ist unbedingt anzugeben:
 - a) Benennung
 - b) Stückzahl
 - c) Ersatzteilnummer
 - d) die Fabriknummer des Kranes
 - e) Genaue Anschrift des Empfängers sowie gewünschte Versandart.
3. Die Angaben „rechts“, „vorn“ usw. gelten in Fahrtrichtung, hierbei ist die Fahrstellung des Drehkranes (Bild 1 u. 2) zugrunde gelegt.
4. Die zu einem vollständigen Ersatzteil gehörigen Einzelteile sind nach Benennung des Ersatzteiles eingerückt. Diese Teile können auch einzeln bestellt werden. Bei Bestellung des vollständigen Ersatzteiles werden sie ohne besondere Ausführung mitgeliefert.
5. Die mit R und U bezeichneten, sowie mit Din-Angaben versehenen Teile sind bei Bedarf im freien Handel zu beschaffen.
6. Herstellerfirma
Fa. August Birstein, Altenvoerde/Westfalen.

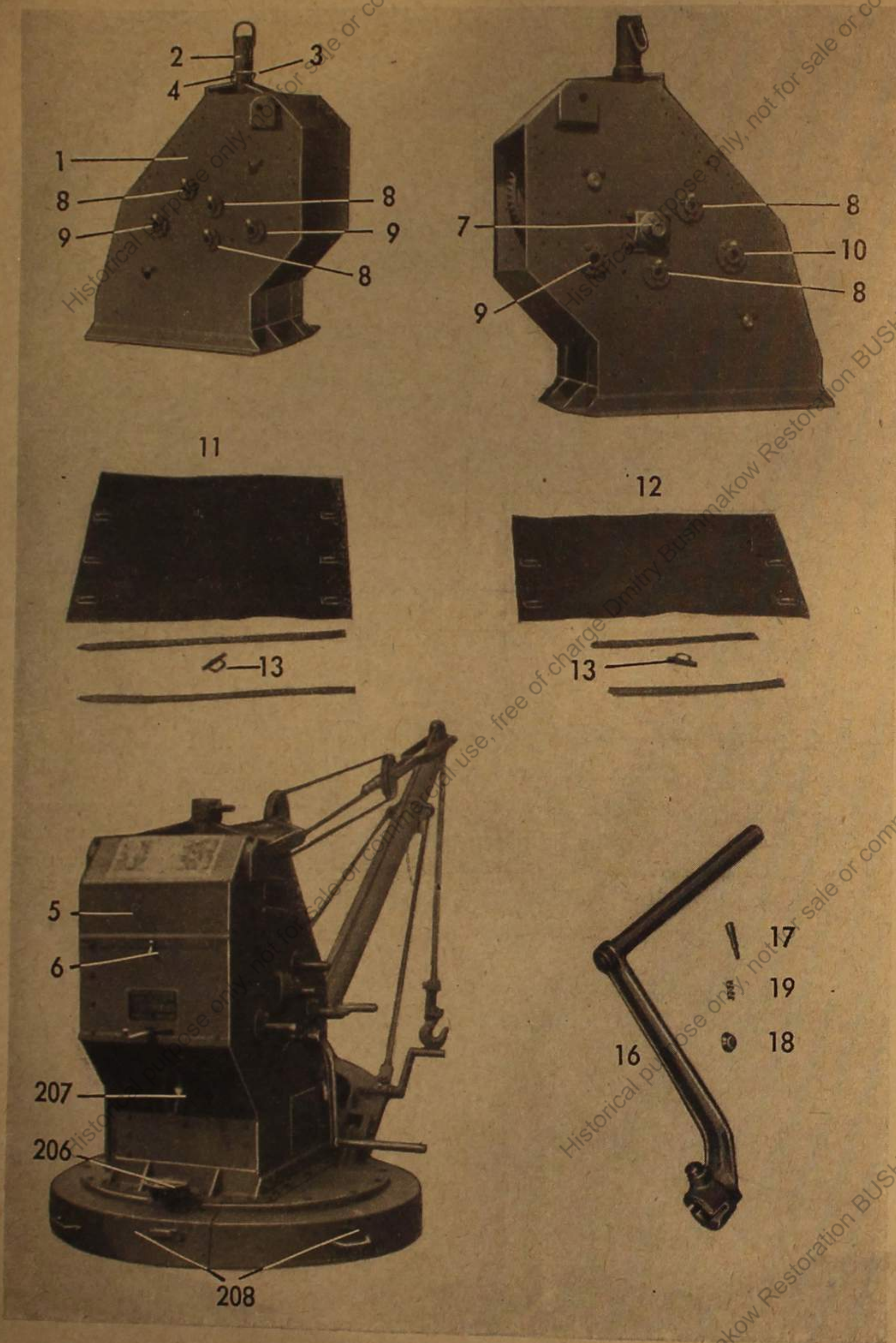


Bild-Nr.	Erfagteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
1	C 241	Windensbock, vollständig	
2	B 835/5	Turnbolzen	
3	B 835/9	Steckbolzen	
4	—	Kette 4 mm, HgN 154 22, mit Karabinerhaken ¹⁾	
5	A 1766	Klappe	
6	A 1766/2	Borreiber, vollständig	
7	B 793	Lager	
8	A 1711	Lager	
9	A 1709	Lager	
10	A 1710	Lager	
11	B 838/1	Abdeckschurz, vollständig, für Auslegerwinde.	
12	B 838/2	Abdeckschurz, vollständig, für Lastwinde.	
13	B 838/4	Riemenöse, kurz	
	2 A 115/1	Schutzplane, vollständig	
	13	2 A 115/4	Riemenöse, lang
16	Nä 6318	Kurbel, vollständig	
17	4 A 261	Federbolzen	
18	4 A 263	Knopf	
19	N 239	Druckfeder	

¹⁾ Kette HgN 154 22, bei Bestellung Länge angeben

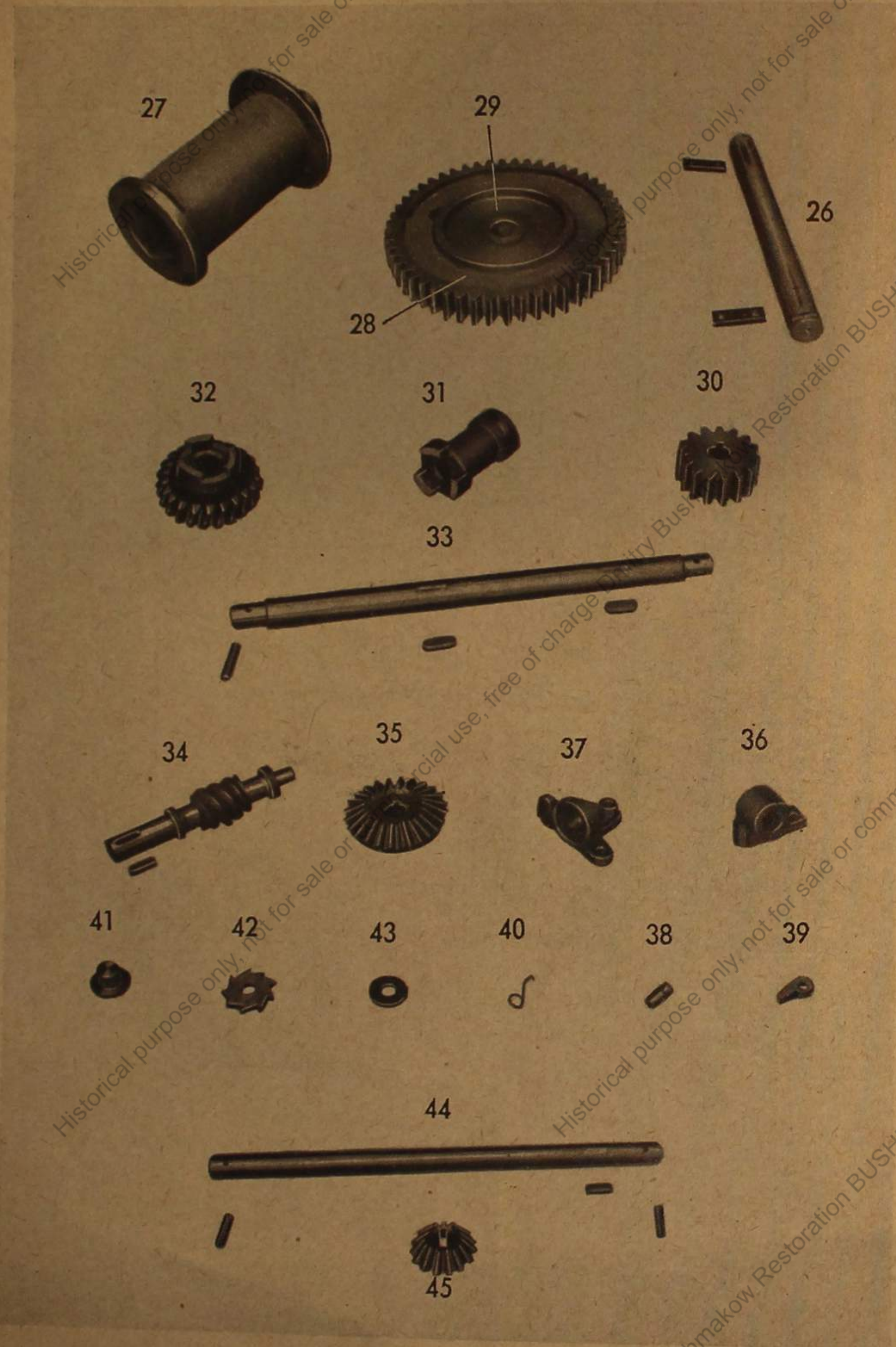


Bild-Nr.	Erfagteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
26	A 1714	Trommelwelle 50 mm \varnothing	
27	B 797/1	Seiltrommel	
28	B 797/2	Stirnrad	
29	B 797/3	Büchse	
30	N 6320	Ritzel	
31	A 1708	Kupplung	
32	B 798	Schneckenrad.....	
33	Na 6346	Schneckenradwelle 40 \varnothing mit Keilen	
34	Na 6319	Schnecke	
35	A 1674	gr. Regelrad	
36	A 1689	Lager.....	
37	B 792	Drucklager.....	
38	N 3555	Bundholzen	
39	N 3559	Sperrlinke	
40	N 3566	Druckfeder	
41	N 3557	Druckstück	
42	N 3558	Sperrscheibe	
43	N 3567	Fiberscheibe	
44	A 1718	Antriebswelle 32 mm \varnothing mit Keilen	
45	N 6347	kl. Regelrad.....	

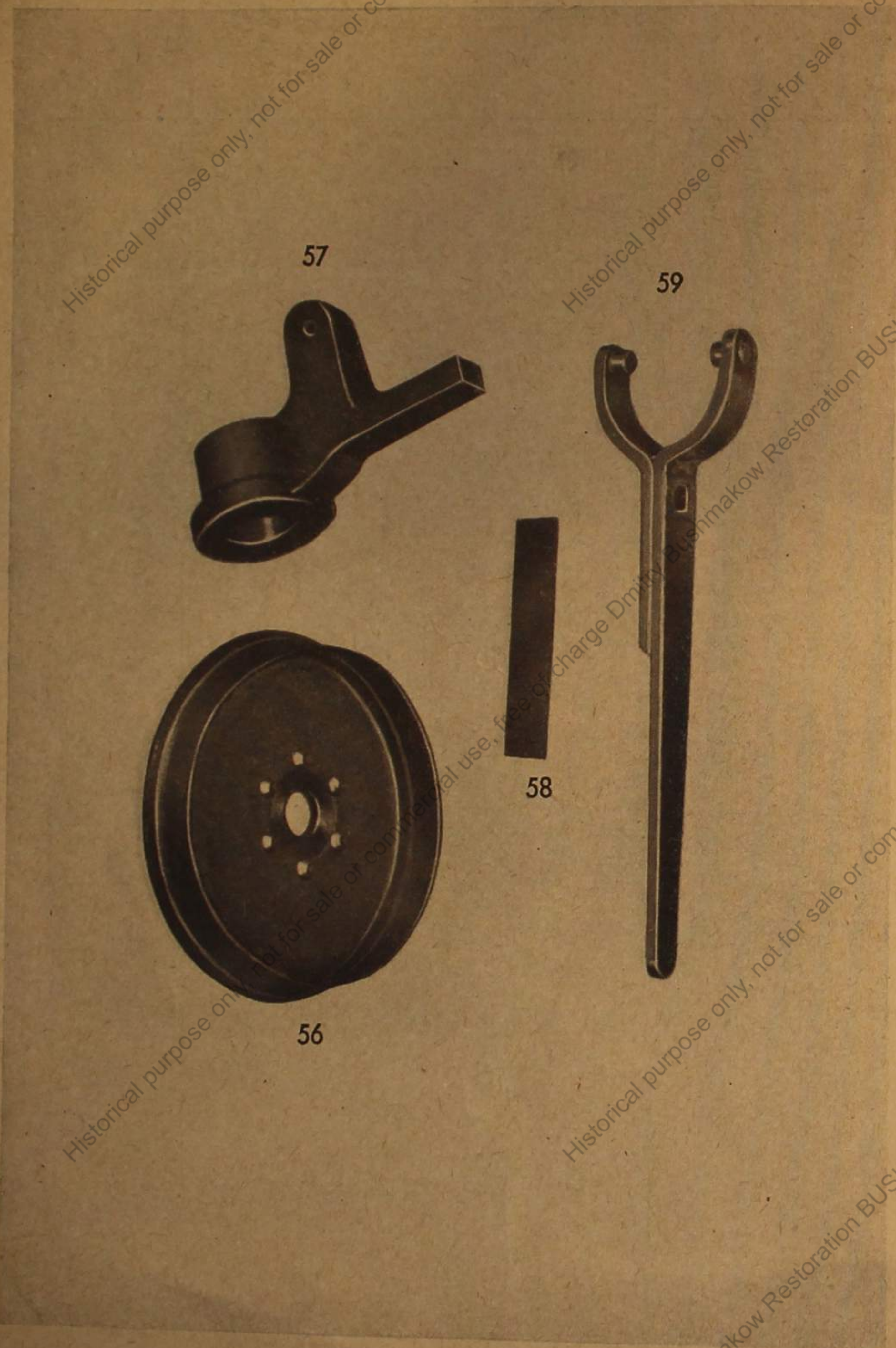


Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
56	1 A 296/1	Gehäuse	
57	A 1712/1	Lager	
58	A 1712/3	Flacheisen	
59	A 1678	Ausrückhebel	

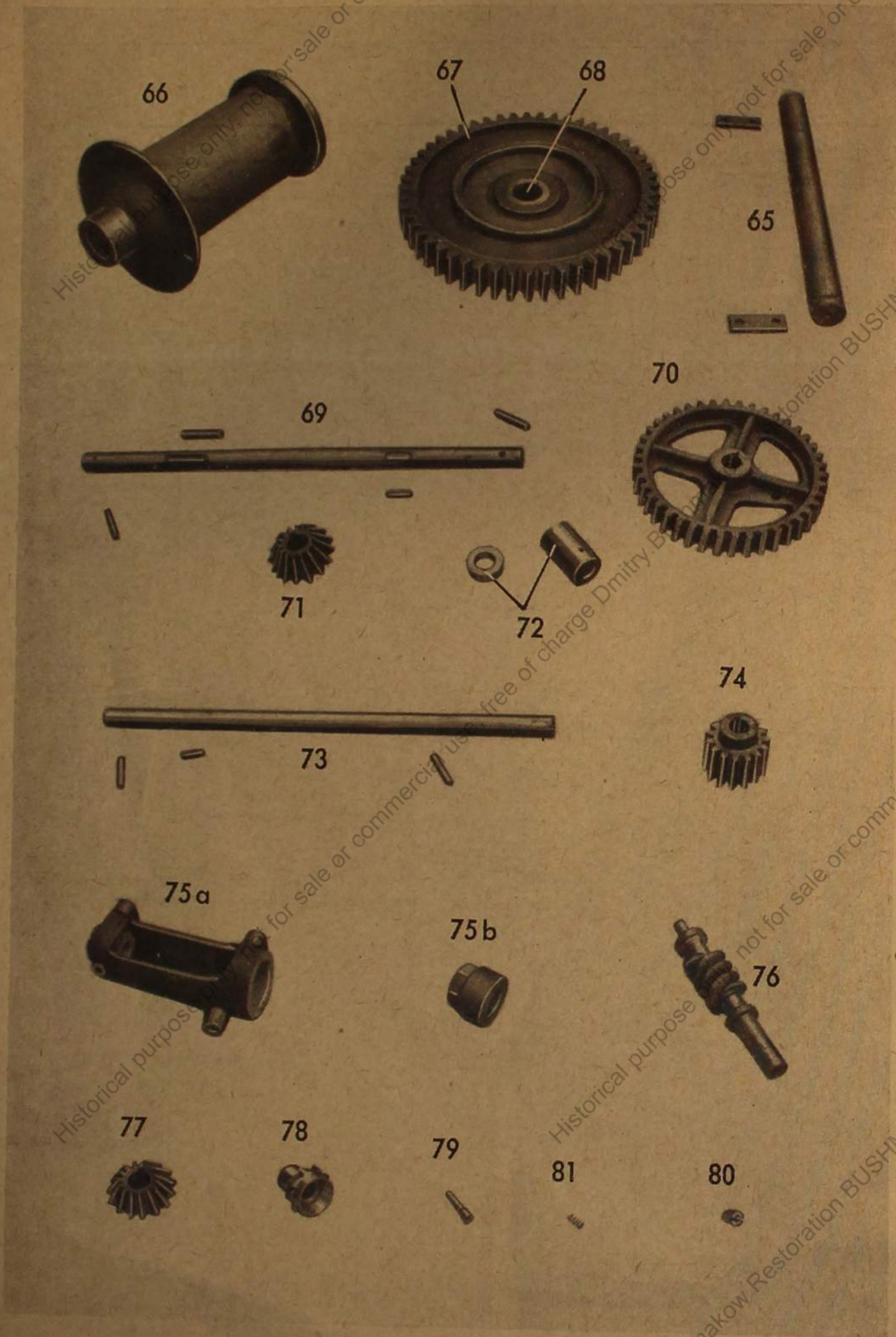
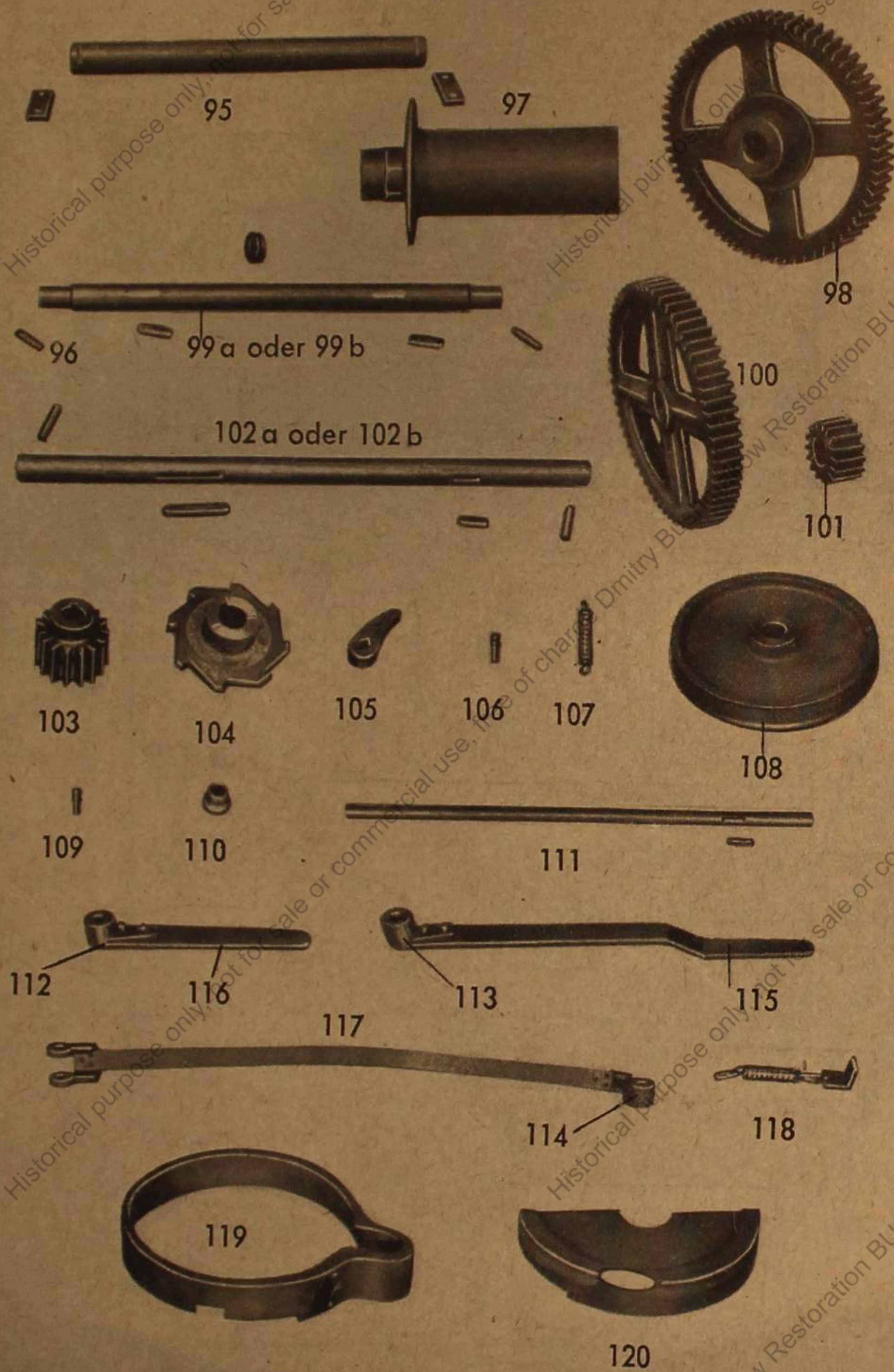


Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
65	A 1714	Trommelwelle, vollständig	
66	2 A 327/1	Seiltrommel	
67	2 A 327/2	großes Schneckenrad	
68	2 A 327/3	Büchse	
69	3 A 335	Schnellgangwelle, vollständig	
70	2 A 331	Stirnrad	
71	N 6223	Regelrad	
72	4 A 332	Büchse	
73	3 A 336	Antriebswelle, vollständig	
74	N 6274	Ritzel	
75a	1 A 328/1	Schneckengehäuse, vollständig	
75b	1 A 328/2	Stopfen	
76	3 A 329	Schnecke	
77	N 6223	Regelrad	
78	4 A 330	Druckstück	
79	N 375	Sperrbolzen	
80	N 376	Verschlußstopfen	
81	N 378	Druckfeder	



Gruppe 5

Lastwinde

Tafel 5

Bild-Nr.	Erfagteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
95	A 1713	Trommelwelle 45 \varnothing , vollständig	
96	—	Schwerstift zu den Antriebswellen, 10 \times 60 Hgn 15 206	
97	B 801/1	Seiltrommel	
98	B 801/2	Stirnrad	
99a	Na 6344	Schnellgangwelle 40 \varnothing , vollständig (bei Kranen mit Auslegerwinde, Ausf. I) 741 mm lang	
99b	3 A 334	Schnellgangwelle 40 \varnothing , vollständig (bei Kranen mit Auslegerwinde, Ausf. II) 710 mm lang	
100	A 1696	Stirnrad	
101	N 6321	Ritzel	
102a	N 6343	Lastgangwelle 32 \varnothing , vollständig (bei Kranen mit Auslegerwinde, Ausf. I) 741 mm lang	
102b	3 A 333	Lastgangwelle 32 \varnothing , vollständig (bei Kranen mit Auslegerwinde, Ausf. II) 710 mm lang	
103	N 6274	Ritzel	
104	A 1686	Sperrad	
105	N 6280	Sperrklinke	
106	4 A 11	Federbolzen	
107	N 356	Feder	
108	2 A 379	Brentscheibe	
109	4 A 10	Federbolzen	
110	4 A 40/2	Büchse zur Sperrklinke	
111	4 A 12	Bremswelle, vollständig	
112	A 1692	Halter zum Federhebel	

Gruppe 5 **noch Lastwinde** **Tafel 5**

Bild- Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Be- merkungen
113	A 1692	Halter zum Bremshebel	
114	N 6342	Hebel zum Bremsband	
115	N 6291	Bremshebel	
116	N 6438	Federhebel	
117	A 1719	Bremsband, vollständig	
118	4 A 9	Bremsfeder	
119	2 A 292	Schugblech für Stirnrad, rechts	
120	3 A 294	Schugblech für Stirnrad, links	

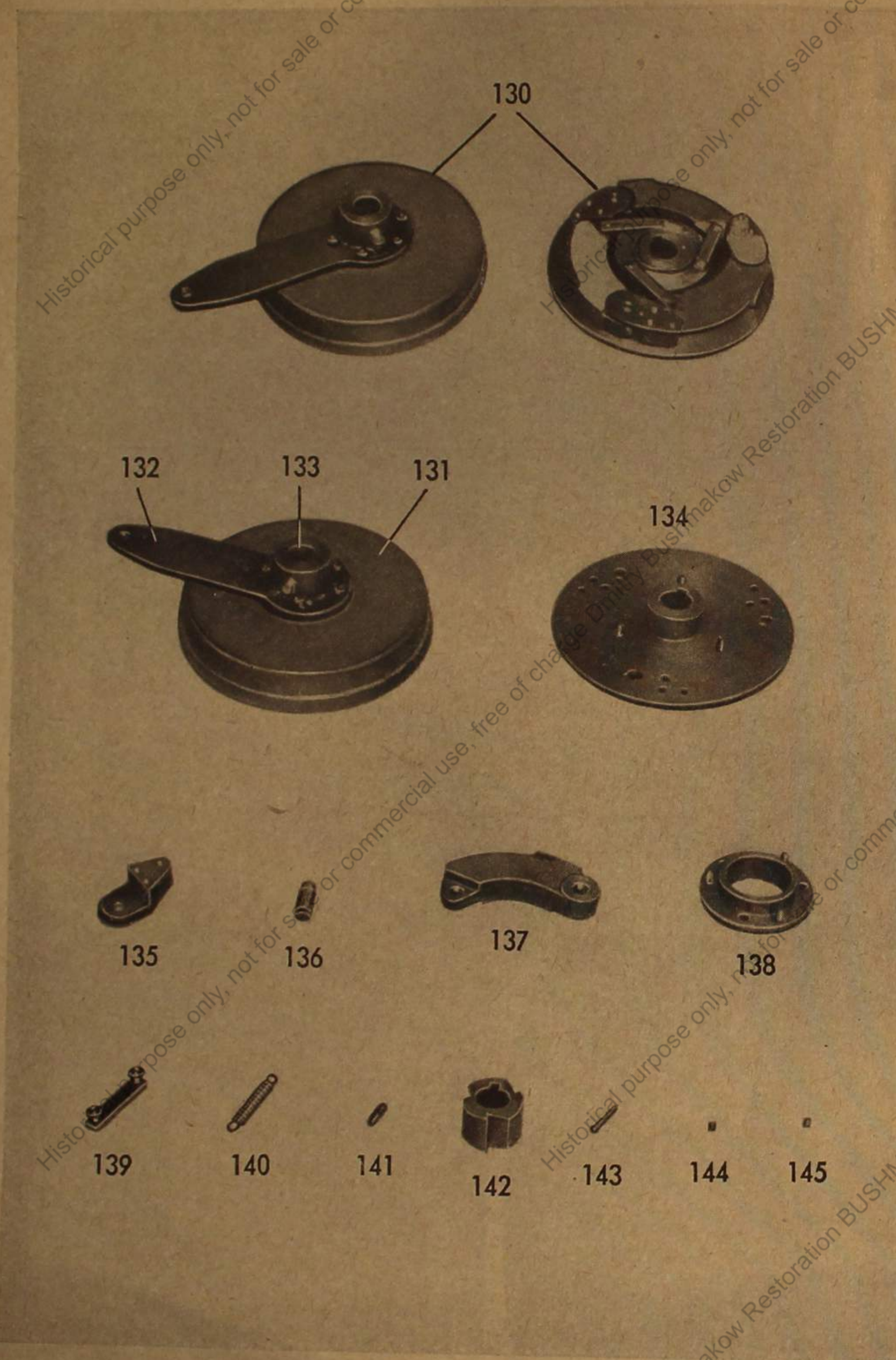
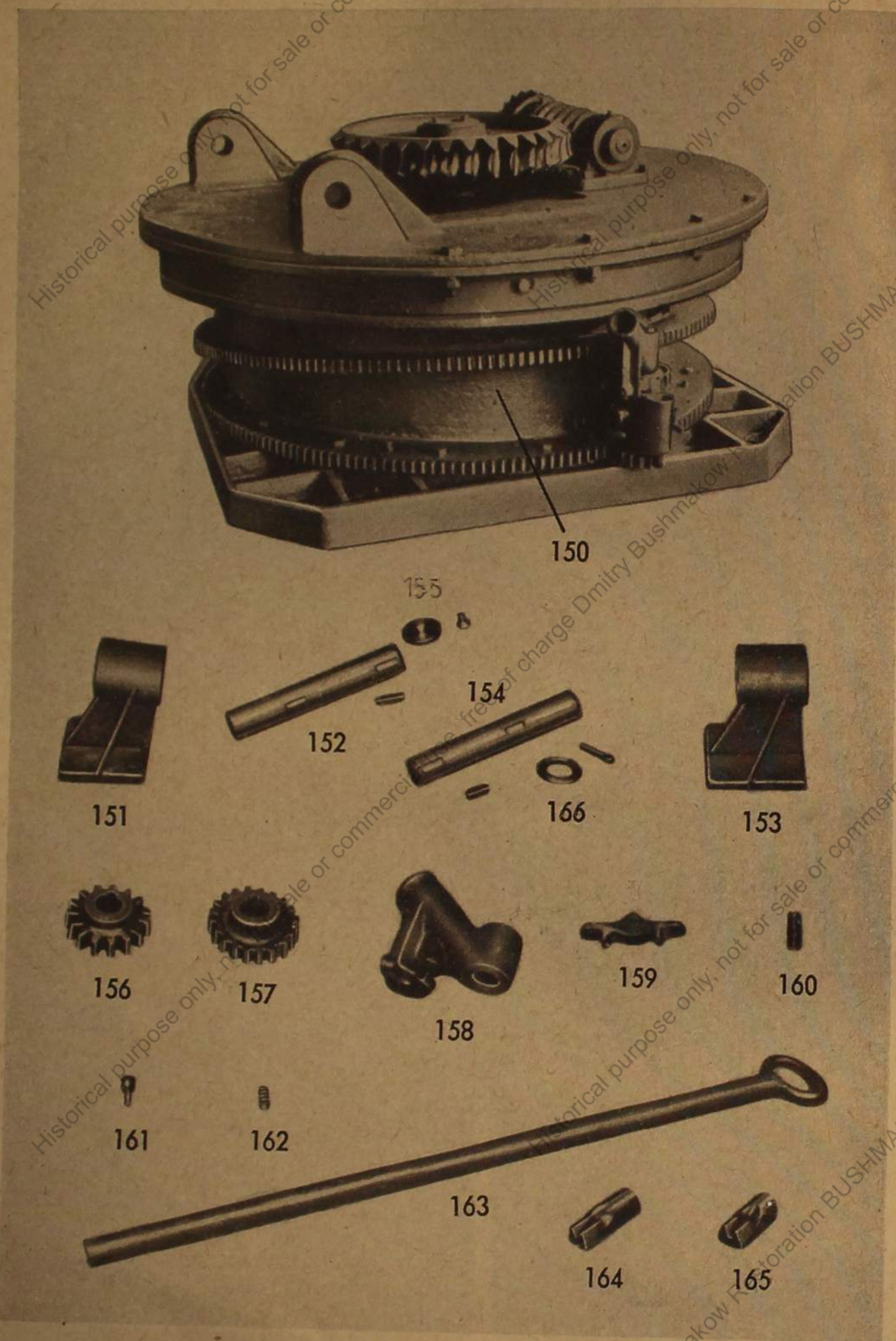


Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
130	2 A 305	Schleuderbremse, vollständig, für Lastwinde.	
131	1 A 293/1	Gehäuse, vollständig	
131	1 A 375/1	Gehäuse, vollständig (für Schleuderbremse mit Freilauf)	
132	1 A 293/5	Hebel	
133	1 A 293/12	Lagerbüchse	
134	1 A 293/2	Scheibe, vollständig	
134	1 A 375/2	Scheibe (für Schleuderbremse mit Freilauf)	
135	1 A 293/3	Lager	
136	1 A 293/6	Gelenkbolzen	
137	2 A 291/1	Bremskloß, Satz	
138	2 A 291/2	Ring	
138	2 A 347/2	Ring (für Schleuderbremse mit Freilauf)	
139	2 A 291/3	Lasche mit 2 Bundbolzen	
140	2 A 291/7	Zugfeder	
141	2 A 291/6	Federbolzen	
142	2 A 347/8	Freilaufnabe, vollständig	
143	2 A 347/11	Nadel	
144	2 A 347/9	Druckfeder	
145	2 A 347/10	Druckstift	



Gruppe 7 Schrägen-Ausgleich-Vorrichtung Tafel 7

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
150	—	Grundplatte, Schrägen-Unterteil, Schrägen-Oberteil, Zahnkränze, Drehfranz, Fußplatte m. gr. Schneckenrad ¹⁾	
151	B 804	Ratschenlager zum oberen Schrägen-Einstellring (anpassen)	
152	N 6308	Welle	
155	N 2058	Vorlegscheibe	
156	N 6307	Ritzel	
157	N 6265	Sperrrad	
158	3 A 295	Sperrhebel, vollständig	
159	N 2033	Sperrklinke	
160	N 237	Bolzen	
161	N 238	Federbolzen	
162	N 239	Druckfeder	
153	B 805	Ratschenlager zum unteren Schrägen-Einstellring (anpassen)	
154	4 A 267	Welle	
166	N 2058	Vorlegscheibe	
156	N 6307	Ritzel	
157	N 6265	Sperrrad	
158	3 A 295	Sperrhebel, vollständig	
159	N 2033	Sperrklinke	
160	N 237	Bolzen	
161	N 238	Federbolzen	

¹⁾ Instandsetzungen an den hier aufgeführten Teilen des Schrägenausgleiches sind nur von der Herstellerfirma auszuführen.

Gruppe 7 **noch Schrägen-Ausgleich-Vorrichtung** **Tafel 7**

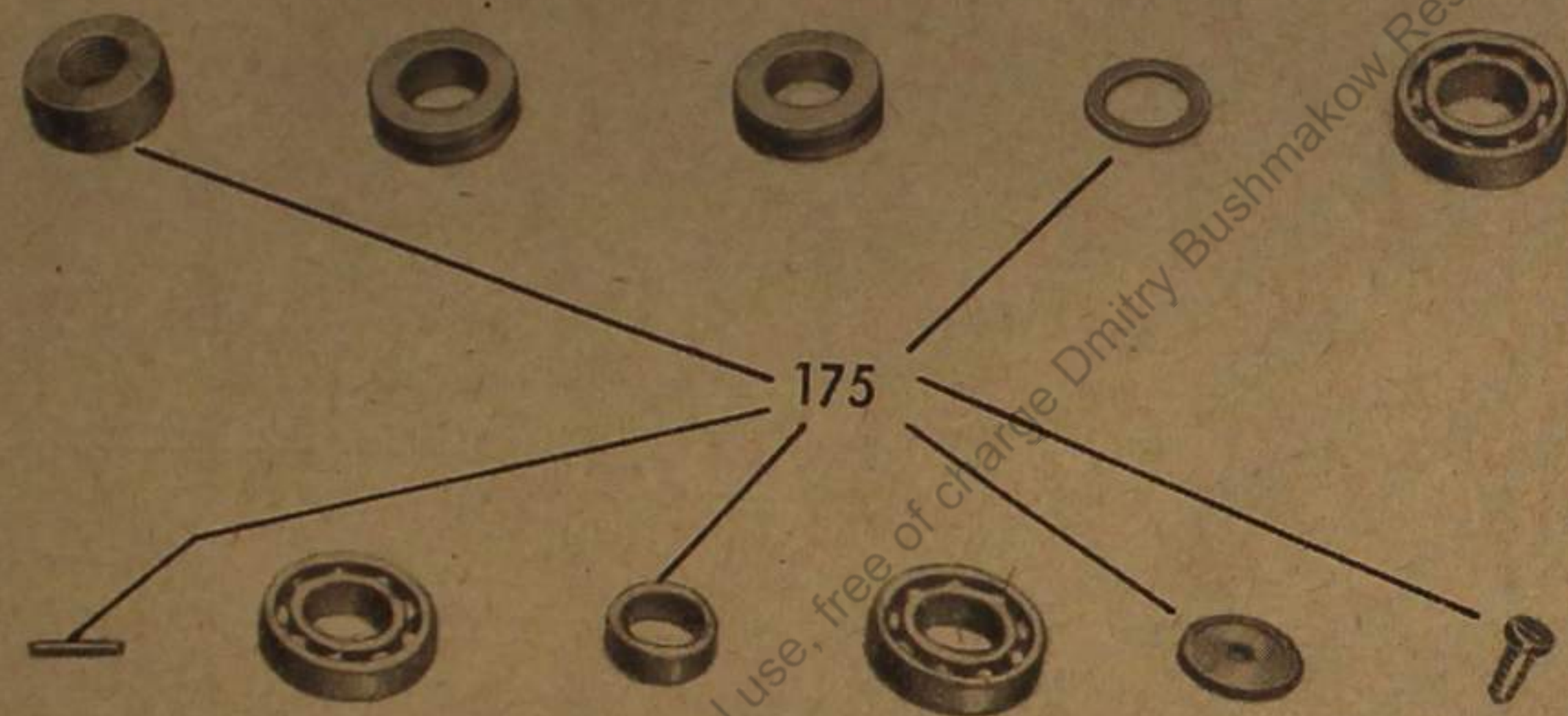
Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
162	N 239	Druckfeder	
163	N 2060	Handrohr zur Ratschenbetätigung	
164	N 6437	Arretierbolzen, vollständig, zum Ratschenlager (Teil 153)	
165	N 6436	Arretierbolzen, vollständig, zum Ratschenlager (Teil 151)	



175



176



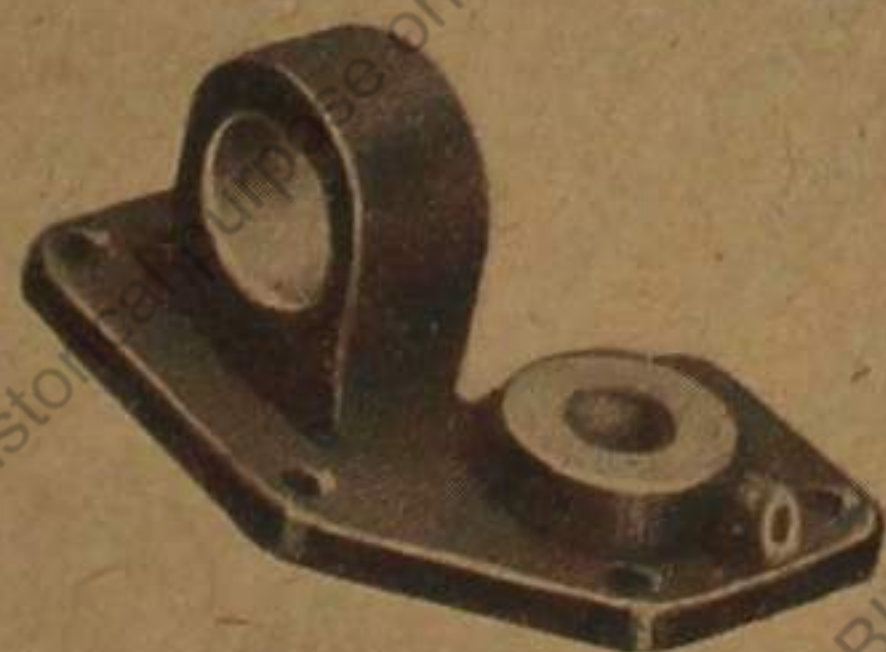
175



177



178a



178b

Gruppe 8

große Schneckenwelle

Tafel 8

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
175	A 1698	Schnecke, vollständig	
176	A 1703	Schneckenrad.....	
177	B 806	Schneckenlager, rechts	} anpassen
178a	B 807	Schneckenlager, links	
178b	2 A 350	Schneckenlager	

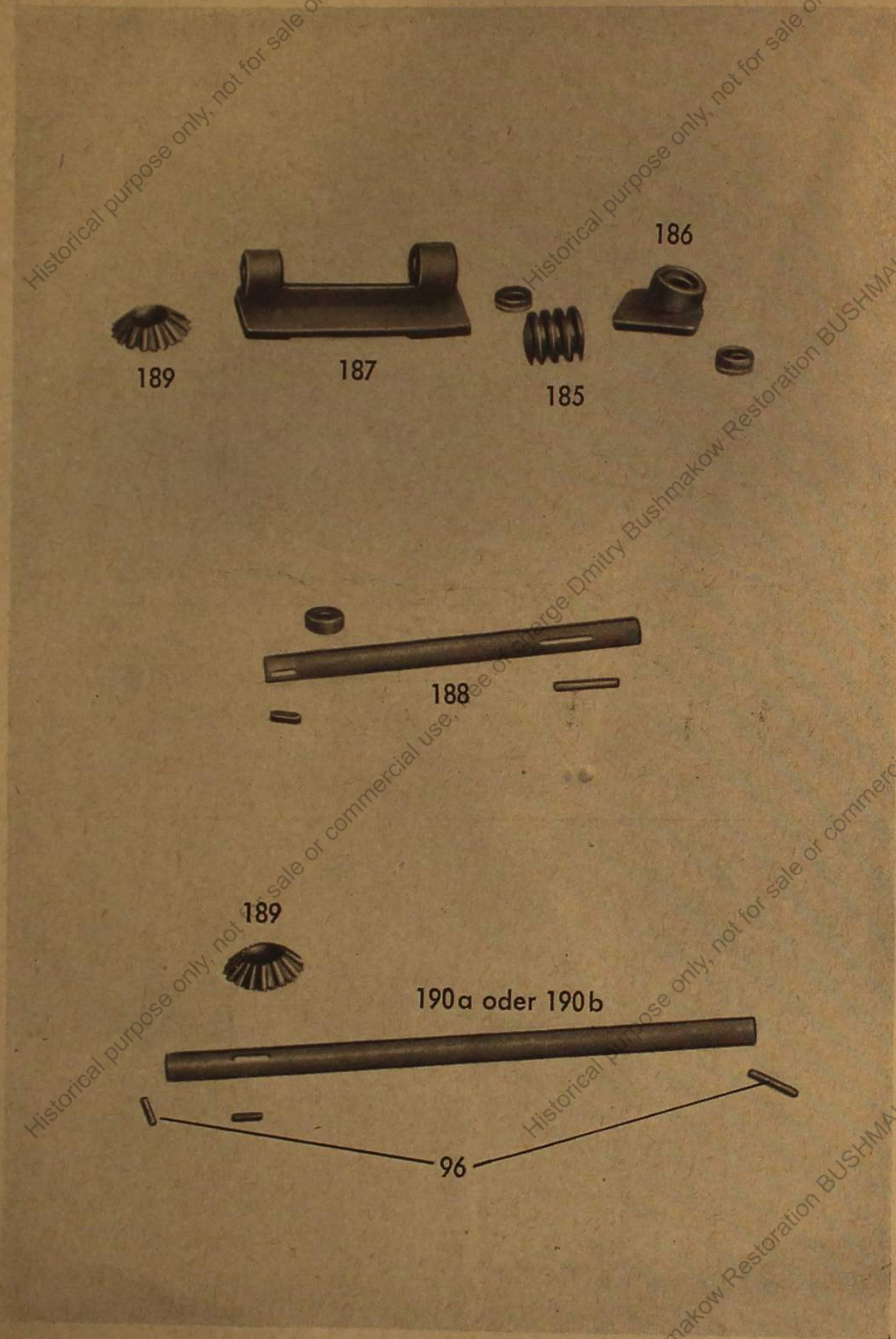


Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
185	N 6316	Schnecke	
186	A 1704	Schneckenlager, anpassen	
187	B 832	Lagerbock	
188	Na 6317	Schneckenwelle, vollständig (für Kran mit Auslegerwinde, Ausf. I) 480 mm lang ...	
		Schneckenwelle, vollständig (für Kran mit Auslegerwinde, Ausf. II) 460 mm lang ...	
189	N 6223	Regelrad	
190a	A 1705	Antriebswelle, vollständig (für Kran mit Auslegerwinde, Ausf. I) 741 mm lang	
190b	3 A 337	Antriebswelle, vollständig (für Kran mit Auslegerwinde, Ausf. II) 710 mm lang	
189	N 6223	Regelrad	

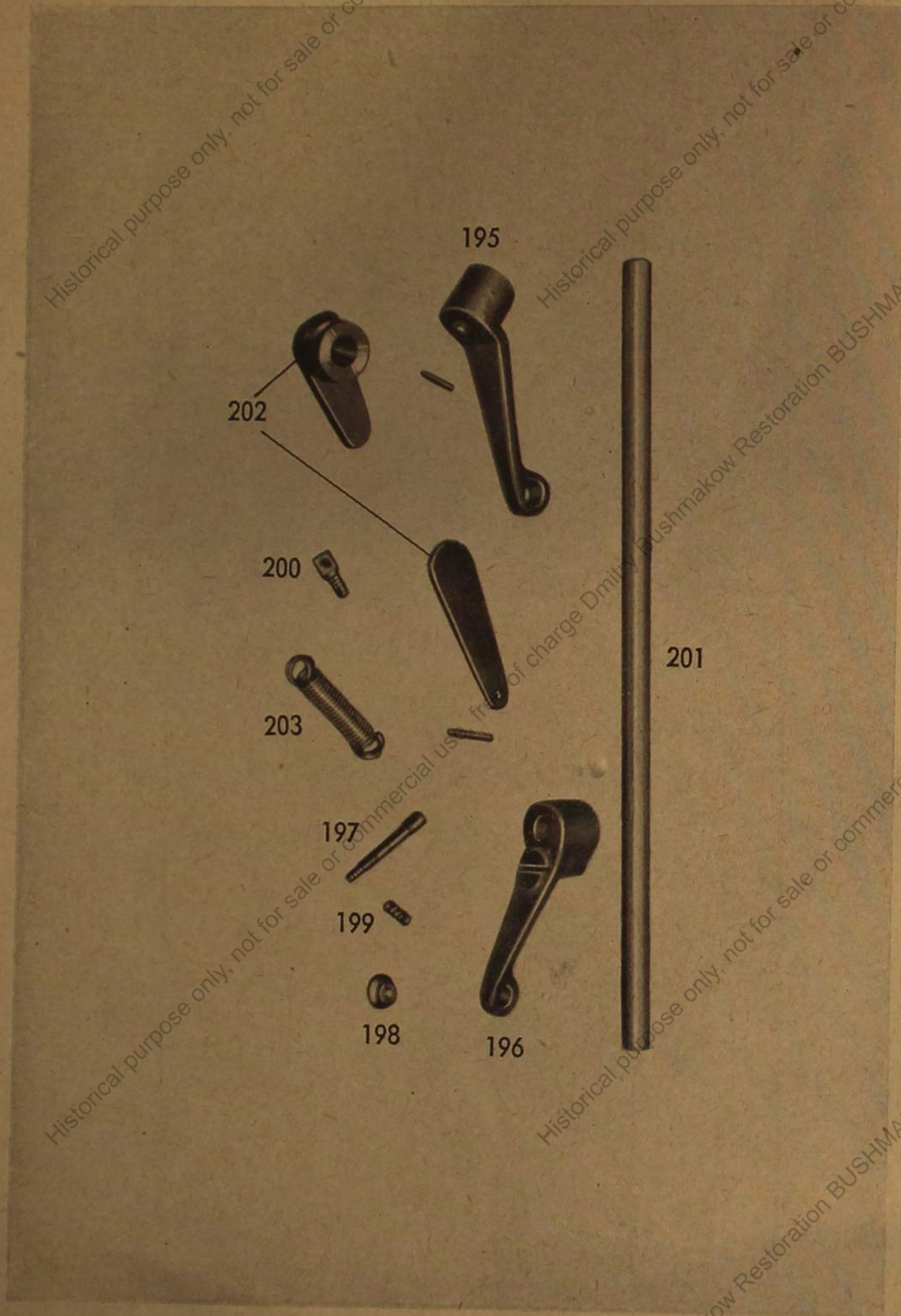


Bild-Nr.	Erfahteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
195	B 821/1	Hebel	
196	B 821/2	Hebel mit Arretierung	
197	B 821/13	Federbolzen	
198	B 821/15	Federknopf	
199	B 821/14	Druckfeder	
200	B 821/8	Haltebolzen	
201	B 821/3	Welle	
202	B 821/4	Federhebel, vollständig	
203	B 821/9	Zugfeder	

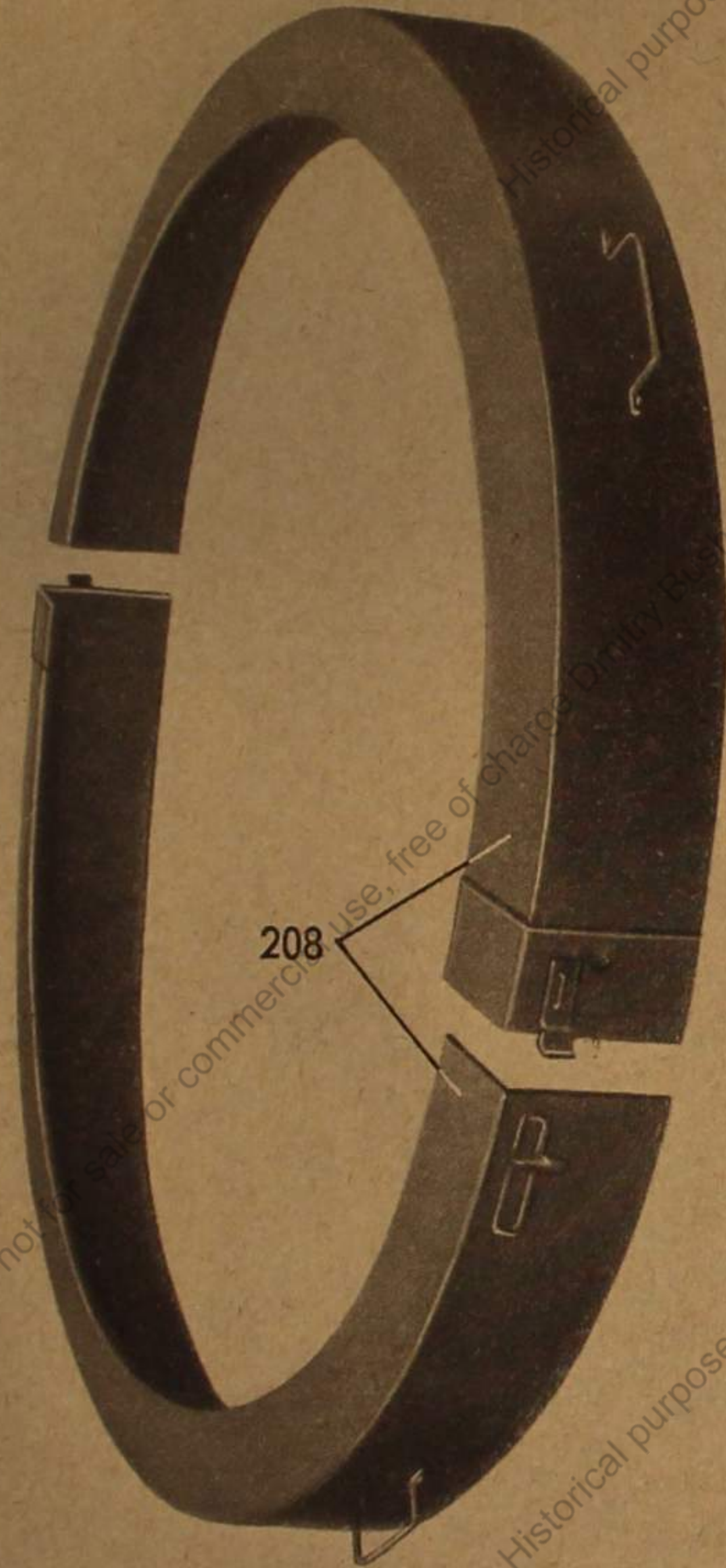
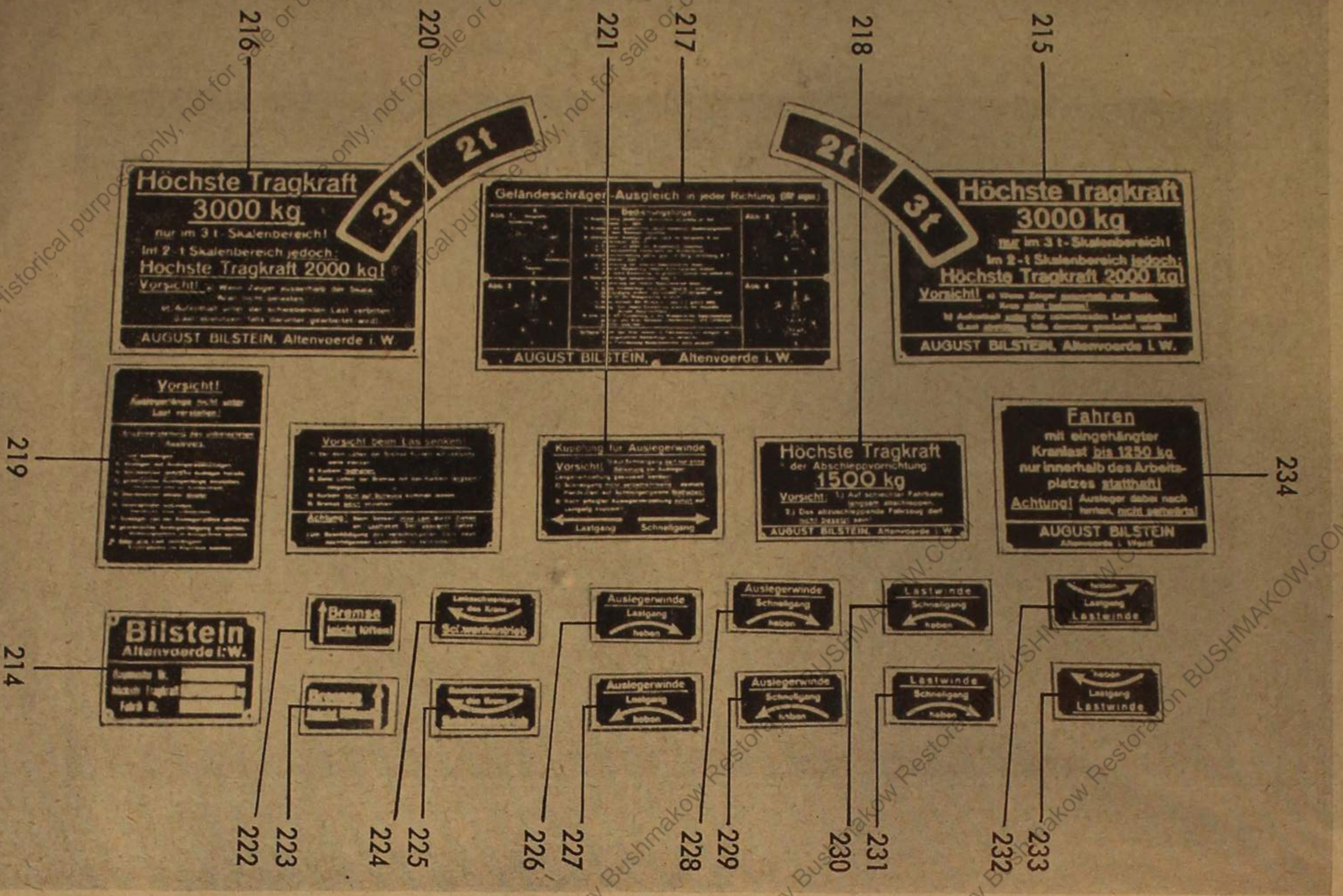


Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
206	B 818/1	Lot-scheiben-Halter, vollständig.....	(Tafel 1)
207	B 818/5	Lot mit Kette und Ring	(Tafel 1)
208	B 834	Verkleidung zum Schrägen-Ausgleich (zwei-teilig)	



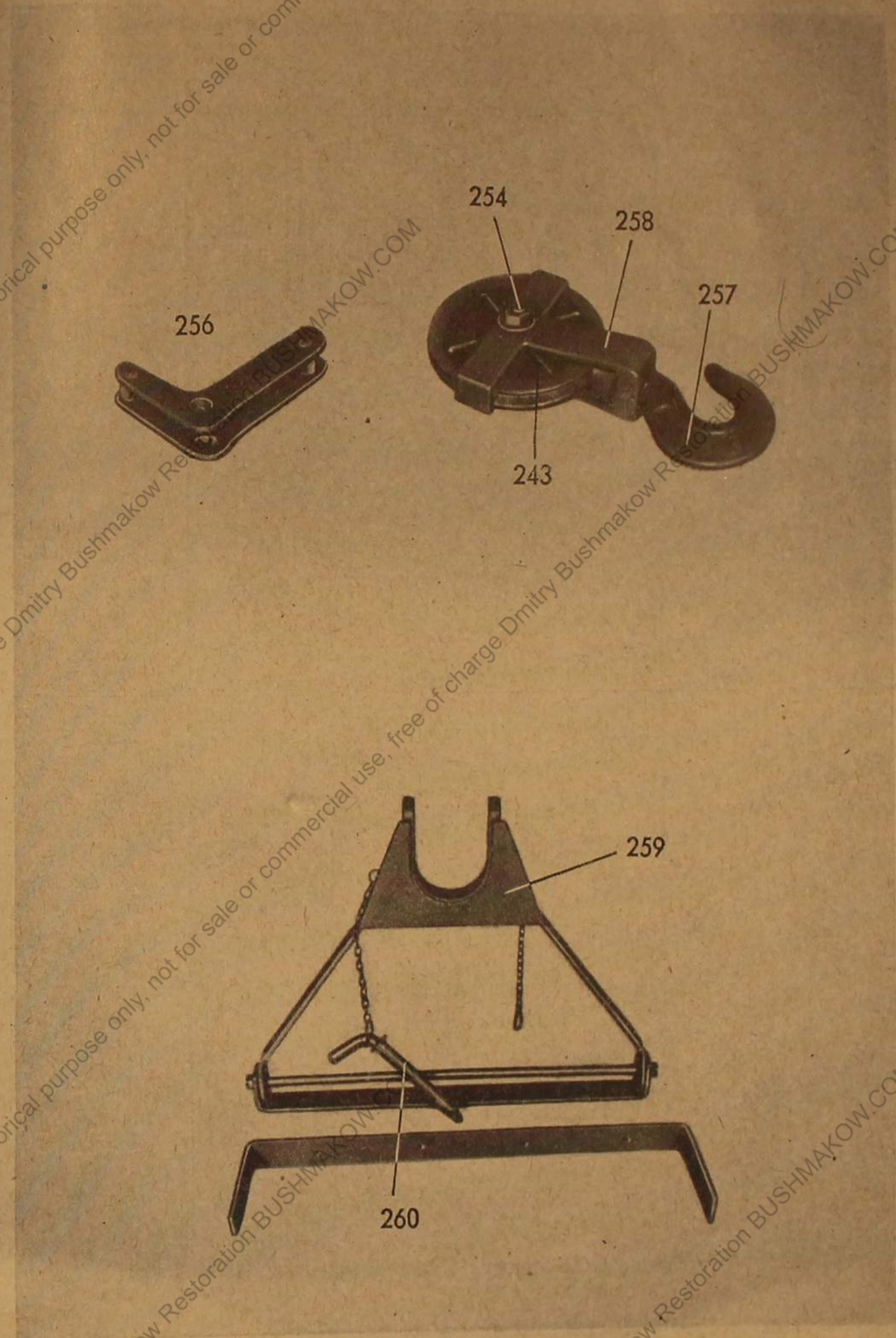
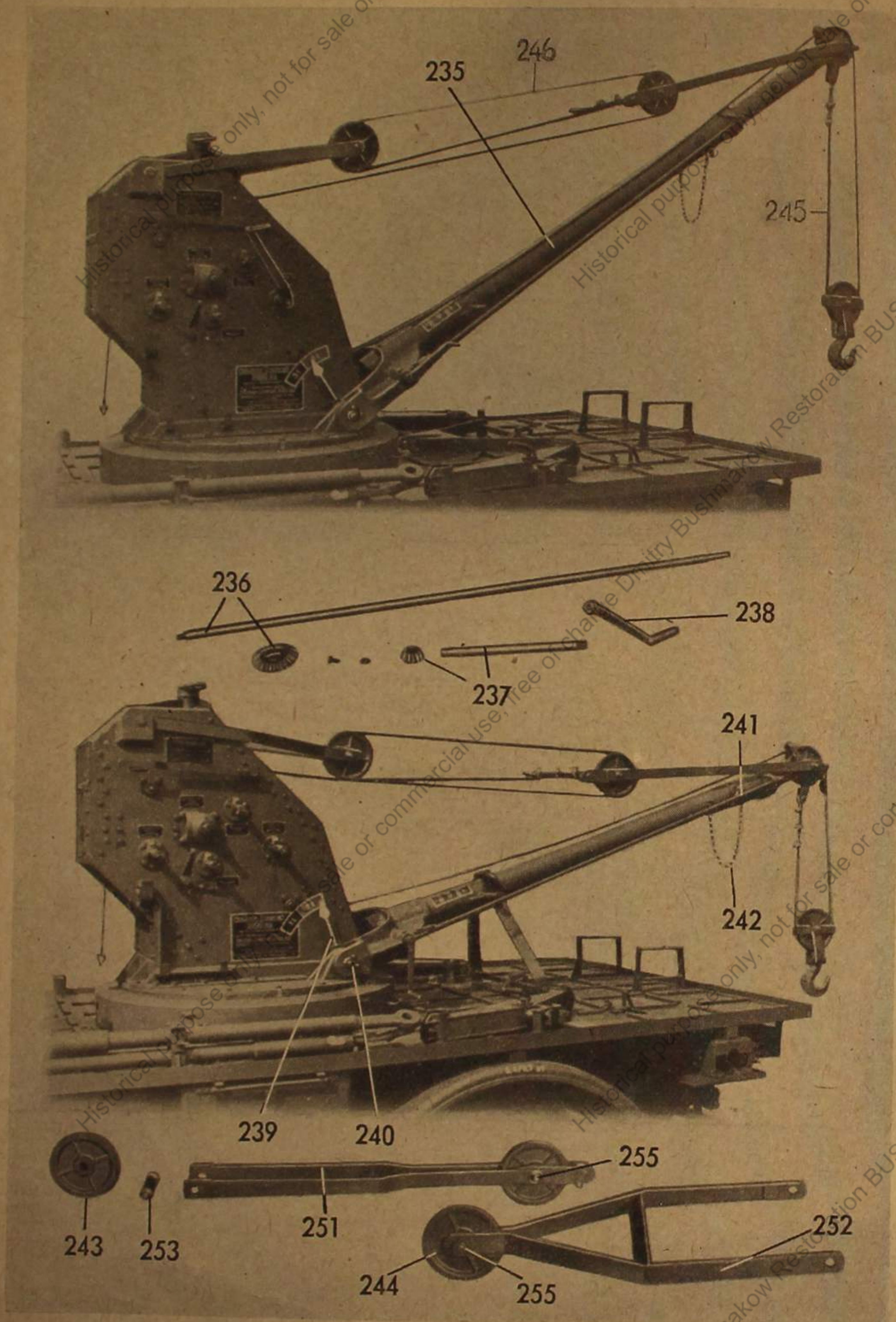
Gruppe 12

Bedienungsfelder

Tafel 12

Bild-Nr.	Erfahrtell-Nr.	Benennung	Bezeichnungen
214	N 5932/3	Bedrpfeld	
215	2 A 238	Reifungsfeld, rechts	
216	2 A 239	Reifungsfeld, links	
217	3 A 240	Nusgleich-Bedienungsfeld	
218	4 A 243	Reifungsfeld für Nbf/Leppvorrichtung	
219	3 A 241/1	Bedienungsfeld für Musleger	
220	3 A 241/2	Bedienungsfeld für Bremse	
221	3 A 241/3	Bedienungsfeld für Supplung ¹⁾	
222	3 A 242/1	Winden, Bedienungsfeld	
223	3 A 242/2	Winden, Bedienungsfeld	
224	3 A 242/3	Winden, Bedienungsfeld	
225	3 A 242/4	Winden, Bedienungsfeld	
226	3 A 242/5	Winden-Bedienungsfeld	
227	3 A 242/6	Winden-Bedienungsfeld	
228	3 A 242/7	Winden-Bedienungsfeld	
229	3 A 242/8	Winden-Bedienungsfeld	
230	3 A 242/9	Winden-Bedienungsfeld	
231	3 A 242/10	Winden-Bedienungsfeld	
232	3 A 242/11	Winden-Bedienungsfeld	
233	3 A 242/12	Winden-Bedienungsfeld	
234	4 A 246	Bedienungsfeld „Fahren“	

¹⁾ nur für Ausführung I



Gruppe 13

Ausleger

Tafel 13

Bild-Nr.	Erfaßteil-Nr.	Benennung	Be- merkungen
		Ausleger bestehend aus:	
235	C 239	Auslegerbügel, Außenrohr, Abschlußflansch mit Seitenstreben, Innenrohr mit Mutter, Auslegerkopf (Lieferung nicht einzeln)....	
236	Na 6330	Spindel, vollständig, mit großem Regelrad..	
237	Na 6331	Regelradwelle, vollständig	
238	A 1740	Handkurbel, vollständig.....	
239	A 1716	Zeiger zum Auslegerbügel	
240	N 6328	Bolzen zum Auslegerbügel	
241	A 1715	Arretierbolzen, vollständig	
242	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22 ¹⁾	
243	A 1717	Seilrolle für Lastseil, 35 mm Bohrung.....	
244	A 1720	Seilrolle für Auslegerzug, 40 mm Bohrung.	
245	—	Drahtseil für Lastzug 32 m lg., 13 Bl., 180, DIN 655	
246	—	Drahtseil für Auslegerzug 15 m lg., 15 Bl., 180, DIN 655	
247	—	Kausche für Lastseil, 13 mm	
248	—	Kausche für Auslegerseil, 15 mm	
249	—	Drahtseilklemme für Lastseil 13 mm, 13 HgN 155 61	
250	—	Drahtseilklemme für Auslegerseil 15 mm, 15 HgN 155 61	
251	B 810	obere Zugstrebe, vollständig	
252	B 809	untere Zugstrebe, vollständig	

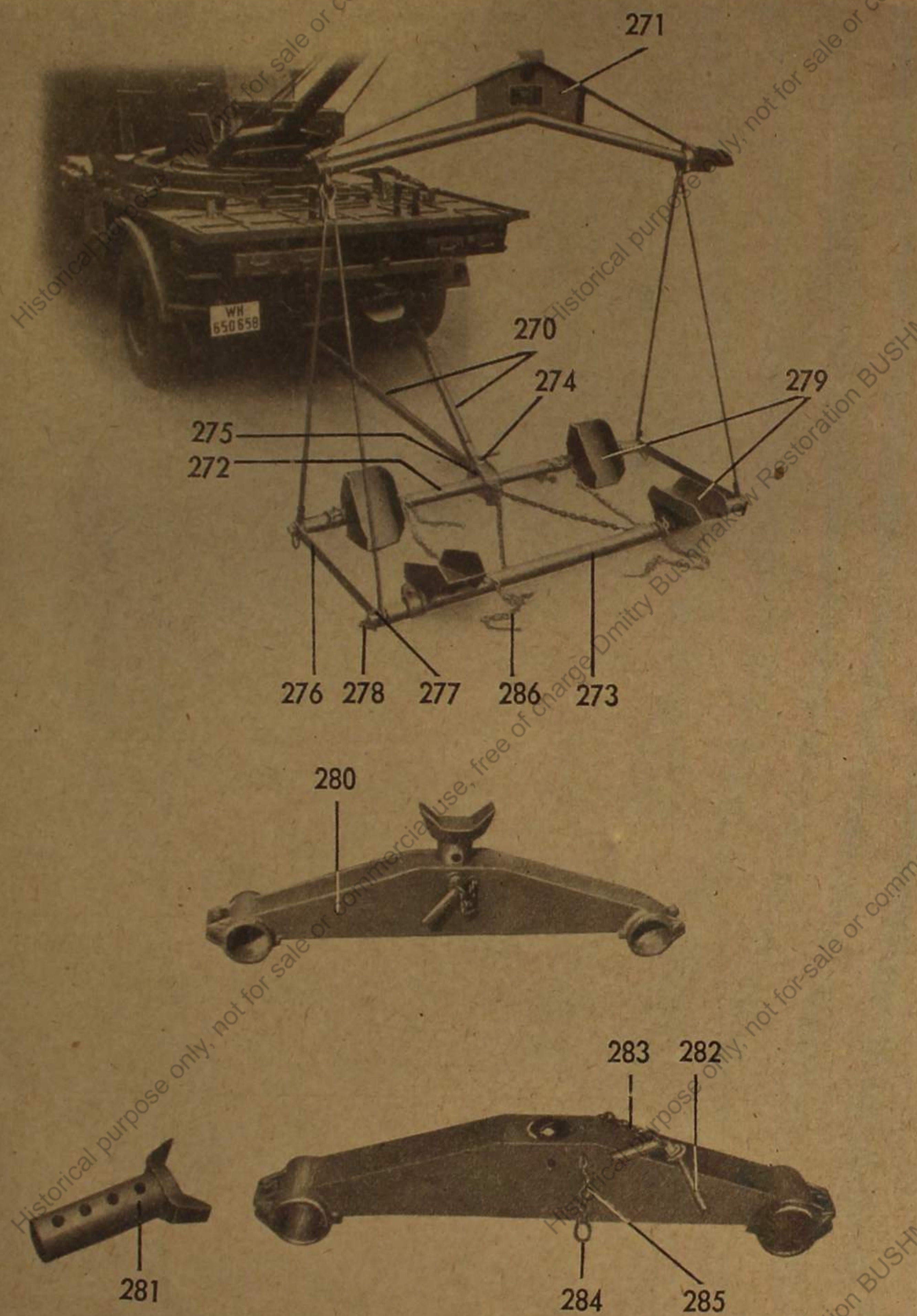
¹⁾ Kette HgN 15 422, bei Bestellung Länge angeben

Gruppe 13

noch Ausleger

Tafel 13

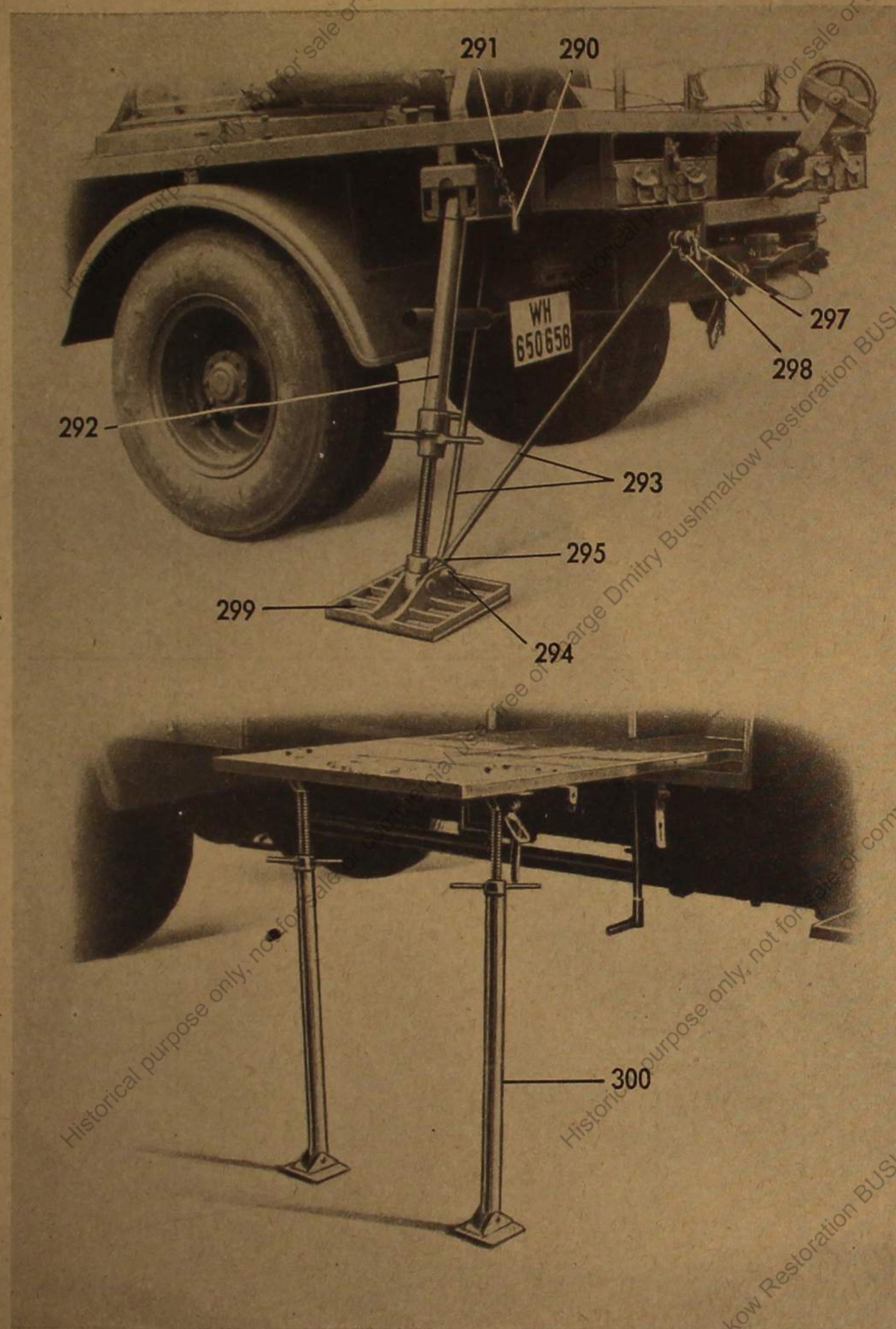
Bild-Nr.	Erfaßteil-Nr.	Benennung	Be- merkungen
253	N 6327	Rollenbolzen, vollständig, zum Auslegerkopf, 35 Ø	
254	N 6352	Rollenbolzen, vollständig, zum Seilrollen- gehänge, 35 Ø	
255	N 6351	Rollenbolzen, vollständig, zur Zugstrebe, 40 Ø	
256	A 1699	Lasthakengehänge, vollständig	
257	—	Lasthaken mit Mutter und Splint A 3000, DIN 688	
258	B 811	Seilrollengehänge, vollständig	
259	2 A 114	Auslegerstütze, vollständig	
260	3 A 113	Stechbolzen	



Gruppe 14 Abschleppvorrichtung Tafel 14

Bild-Nr.	Erfahtteil-Nr.	Benennung	Be-merkungen
270	G 05.05	Zwischenstange 1675 lg	
271	2 A 221	Tragjoch, vollständig	
272	3 A 219	Rohrträger mit Deichselstutzen	
273	3 A 219	Rohrträger mit Öse und Kette	
274	3 A 233/1	Steckbolzen, vollständig, zum Deichselstutzen..	
275	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Karabiner- hafen ¹⁾	
276	3 A 230	Verbindungsflasche	
277	3 A 223/1	Steckbolzen zur Verbindungsflasche.....	
278	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Karabiner- hafen ¹⁾	
279	2 A 222	Reifenmulde, vollständig	
280	2 A 299	Achsstütze, vollständig	
281	2 A 299/6	Tragklaue mit Innenrohr	
282	2 A 299/9	Steckbolzen, vollständig.....	
283	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Karabiner- hafen ¹⁾	
285	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22 ¹⁾	
286	A 1617	Gliederkette mit Spannhebel	

¹⁾ Kette HgN 154 22, bei Bestellung Länge angeben.

Gruppe 15 Kranunterbau mit Abstüzung²⁾

Tafel 15

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Bemerkungen
290	A 1729/1	Steckbolzen, vollständig, zum Querträger ...	
291	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Karabinerhaken ¹⁾	
292	3 A 277	Abstüßspindel, vollständig (Kran-Fabr.-Nr. angeben)	
293	4 A 279	Sicherungsstreben, vollständig (Kran-Fabr.-Nr. angeben)	
294	3 A 297/1	Steckbolzen, unten an den Streben	
295	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Ring ¹⁾	
296	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit Ring ¹⁾ und Karabinerhaken	
297	4 A 147	Steckbolzen, oben an den Streben	
298	—	Kette, 4 mm, HgN 154 22, mit 2 Ringen, 25 × 4,2 mm ¹⁾	
299	A 1726	Bodenplatte, vollständig.....	
300	B 814	Stütze zum Gerätkasten, vollständig.....	

¹⁾ Kette HgN 154 22, bei Bestellung Länge angeben

²⁾ Unterbau-Rahmen, Kran-Wanne und Querträger je nach Art des Fahrzeug-Fahrgestells.

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

11 pages

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

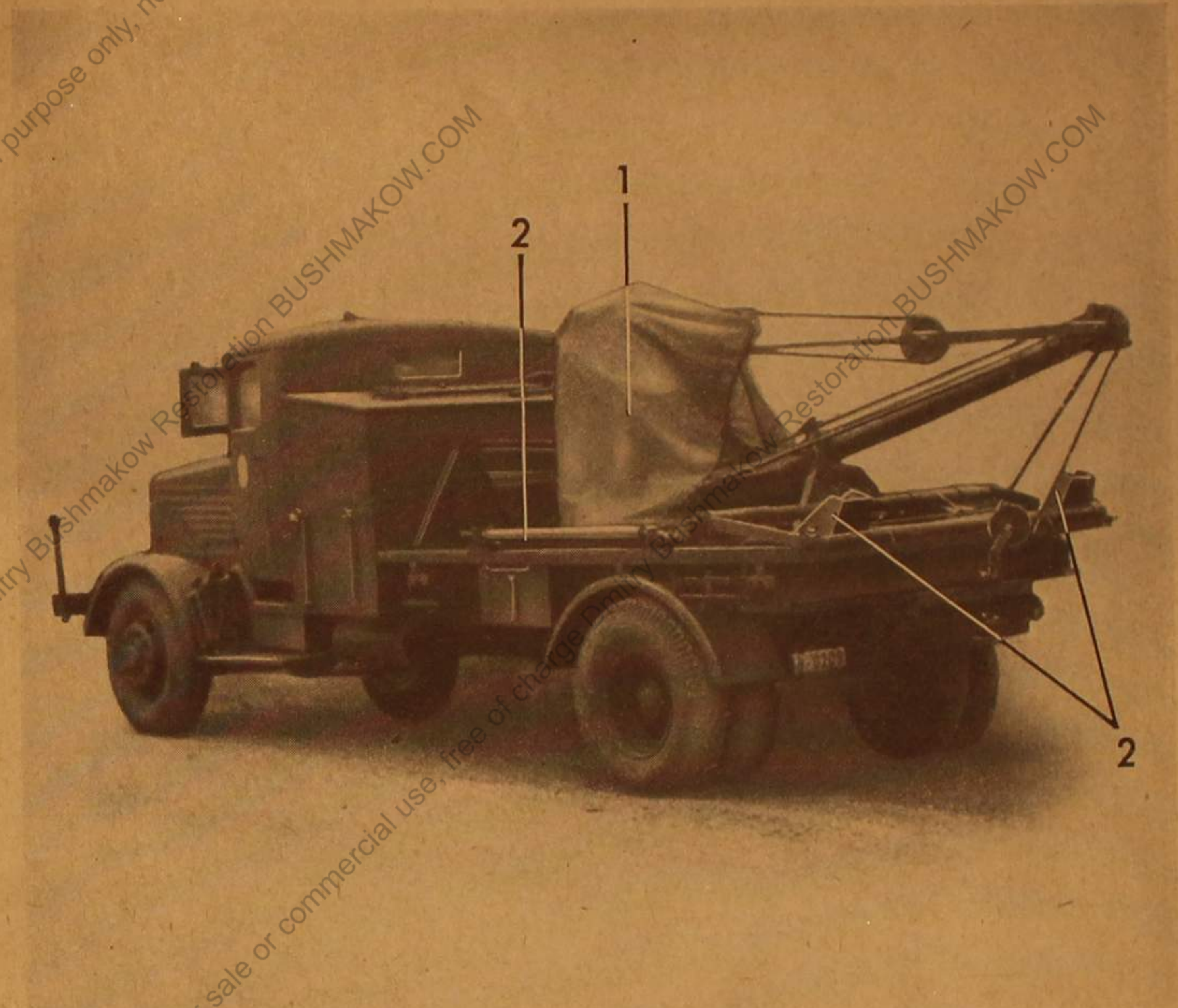
Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

H. Bildanhang

a) Verzeichnis der Bilder zum Drehkranwagen

- Bild 1 Drehkranwagen (Kran in Fahrstellung mit Schutzplane)
Bild 2 Drehkranwagen (Kran in Fahrstellung ohne Schutzplane)
Bild 3 Drehkranwagen — Abstützung
Bild 4 Windenbock
Bild 5 Kran in Arbeitsstellung
Bild 6 } Verankerung je nach Bodenbeschaffenheit
Bild 7 }
Bild 8 Schwenkbereich bei Verankerung

Bild 1

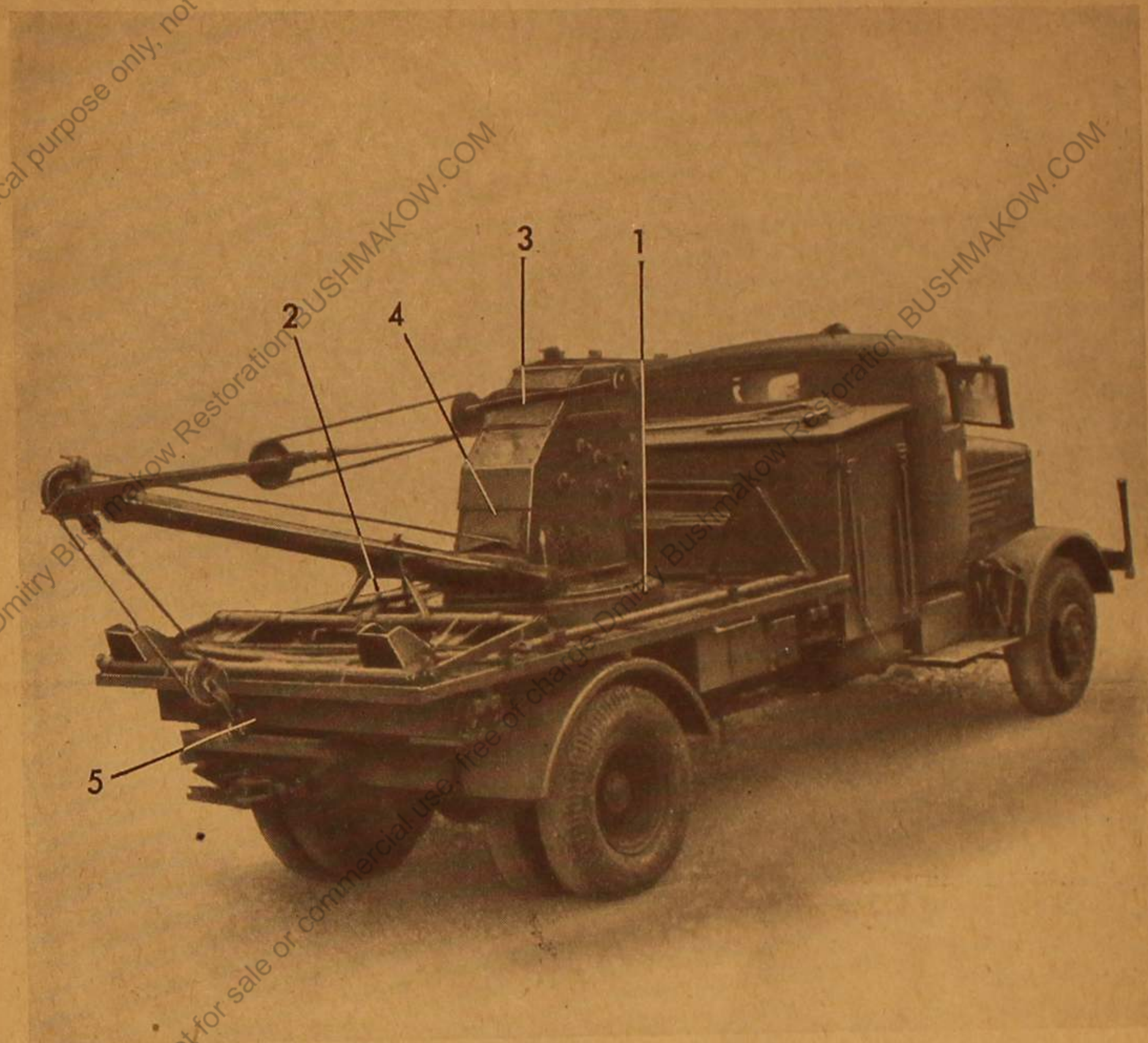


Drehkraftwagen

(Kran in Fahrstellung mit Schutzplane)

- 1 Schutzplane
- 2 Abschleppvorrichtung

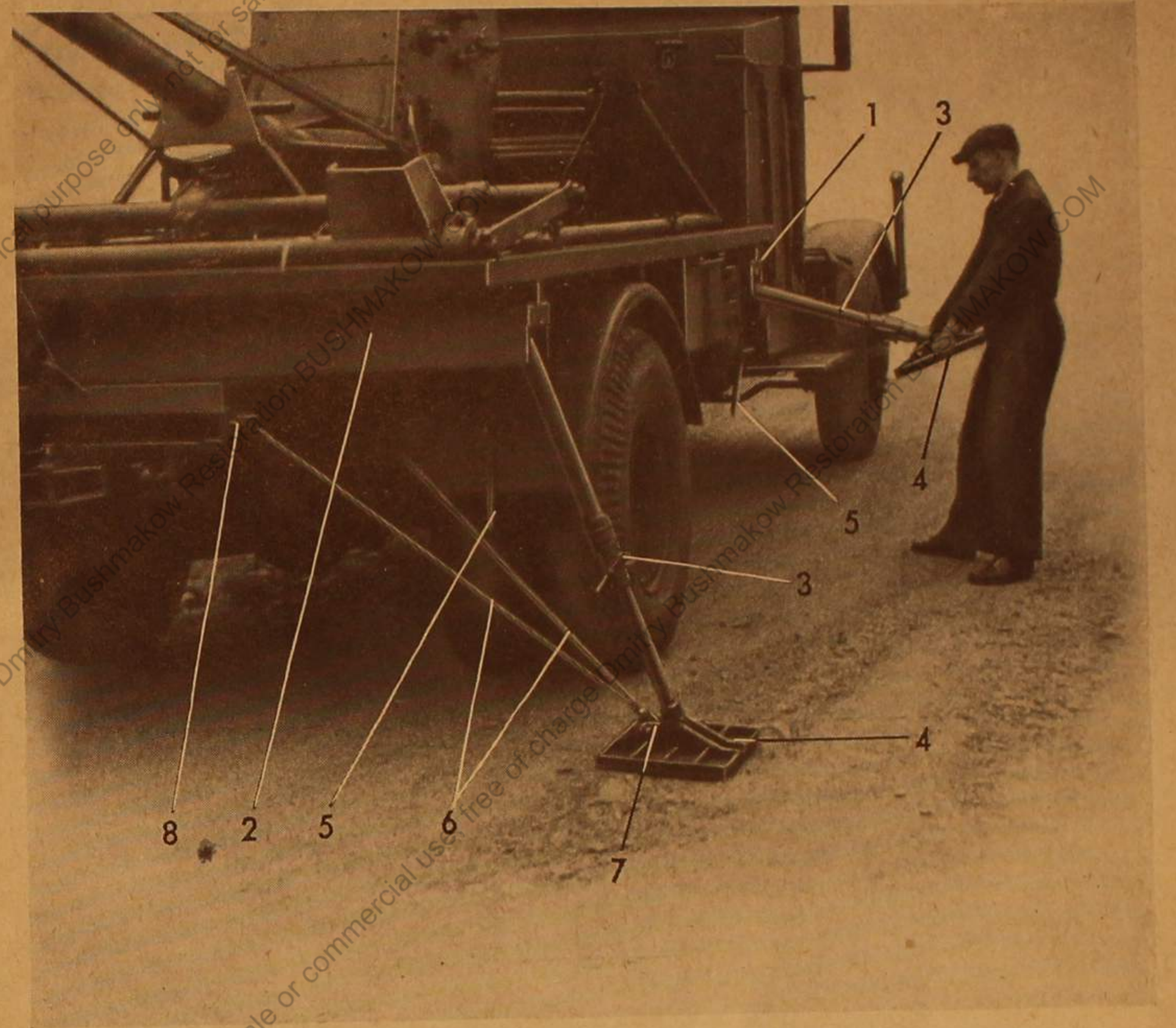
Bild 2



Drehkrankraftwagen

(Kran in Fahrstellung ohne Schutzplane)

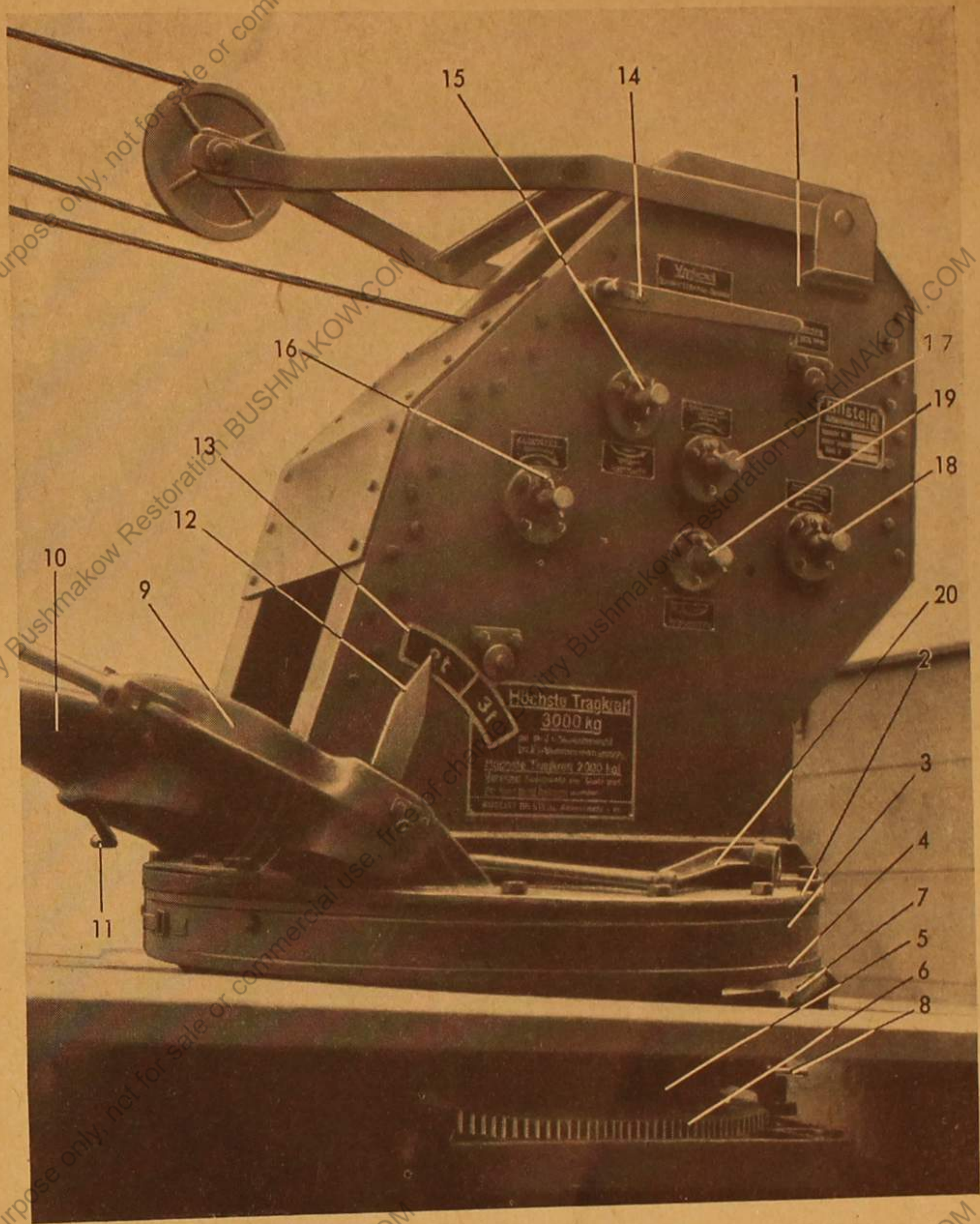
- 1 Abnehmbare Blechverkleidung des Geländeschrägenausgleiches
- 2 Auslegerstütze
- 3 Abdeckschurz zur Auslegerwinde
- 4 Abdeckschurz zur Lastwinde
- 5 Haltering für Lasthaken



Drehkraftwagen — Abstützung

- 1 Vorderer Stützträger
- 2 hinterer Stützträger
- 3 Spindelstütze
- 4 Bodenplatte
- 5 Steckbolzen zur Spindelstütze
- 6 Sicherungstreben zur Spindelstütze
- 7 Steckbolzen zu Sicherungstreben an der Bodenplatte
- 8 Steckbolzen zu Sicherungstreben am Unterbaurahmen

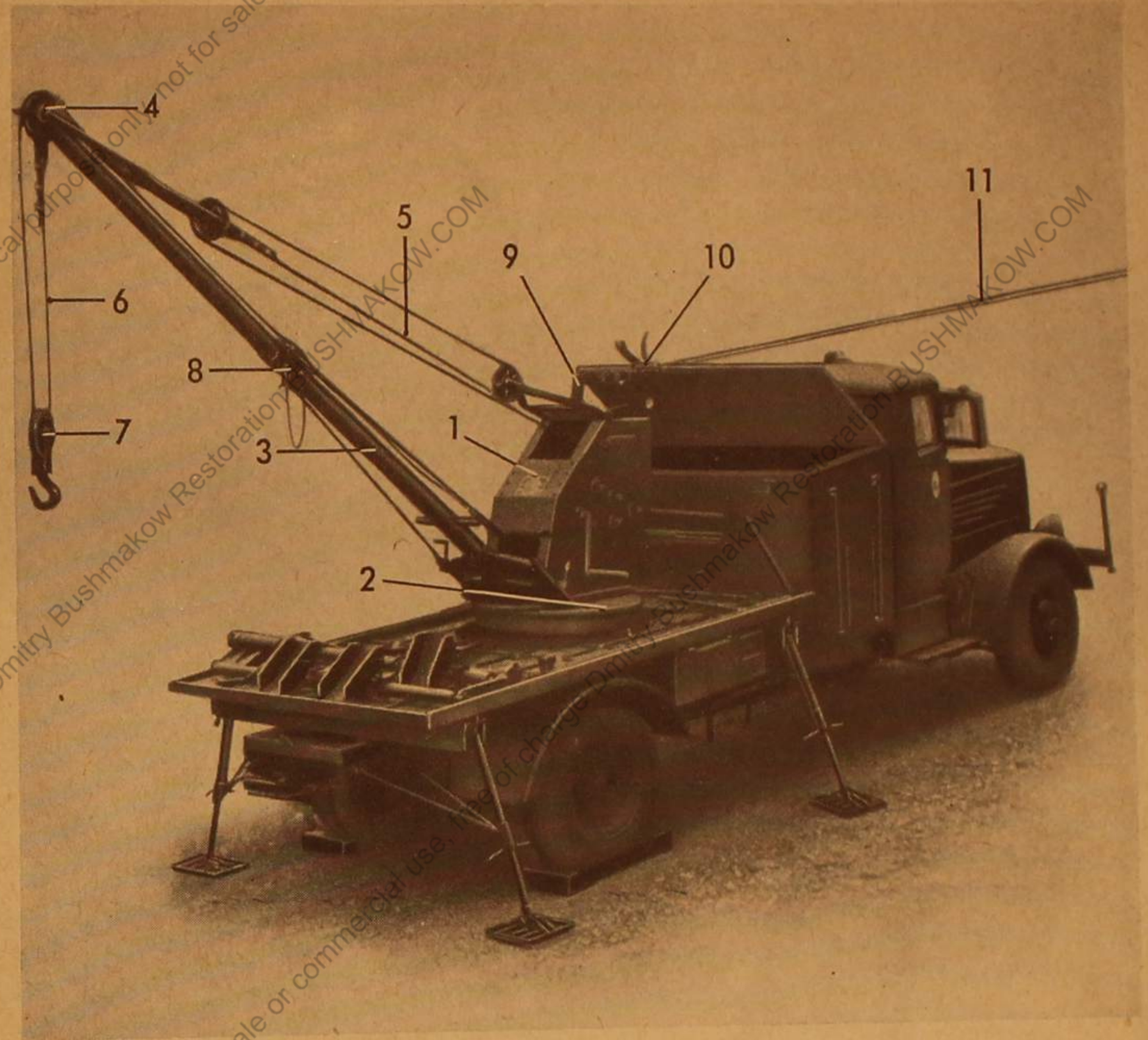
Bild 4



Windenbock

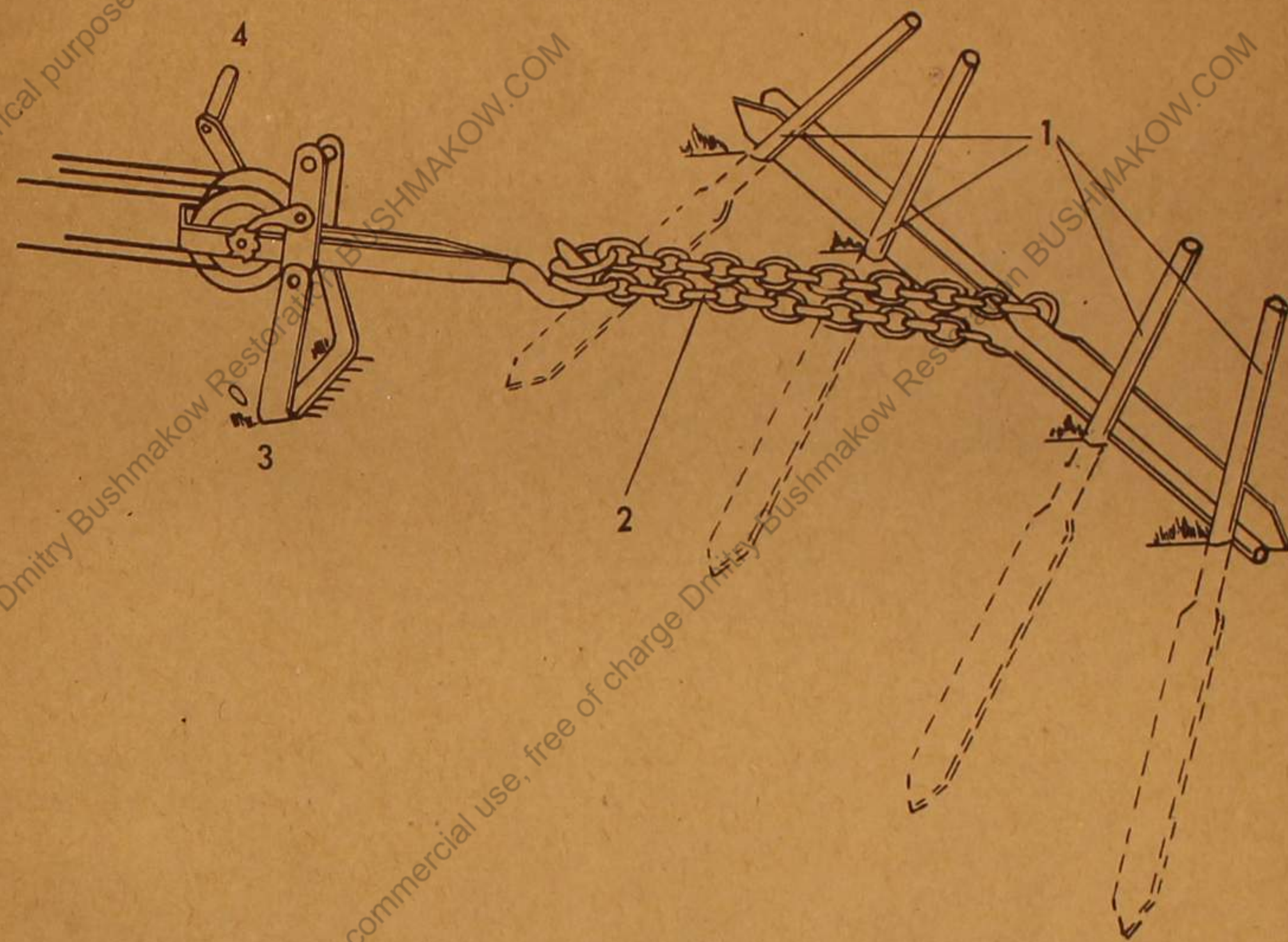
- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Windenbock | 11 Handkurbel zur Ausleger-Längen- |
| 2 Fußplatte | verstellung |
| 3 Augeldrehfranz | 12 Reiger zur Auslegerverstellung |
| 4 oberer schräger Einstellring | 13 Bogenstala für Auslegerbelastung |
| 5 unterer schräger Einstellring | 14 Bremshebel zum Lastsenken |
| 6 Zahnfranz zum unteren Einstell- | 15 Lastwinde, Lastgang |
| ring | 16 Lastwinde, Schnellgang |
| 7 Ratschtrieb zum unteren Einstell- | 17 Auslegerwinde, Lastgang |
| ring | 18 Auslegerwinde, Schnellgang |
| 8 Sperrvorrichtung zum Ratschtrieb | 19 Schwenkantrieb |
| 9 Auslegerbügel | 20 Handkurbel, umstechbar |
| 10 Ausleger | |

Bild 5



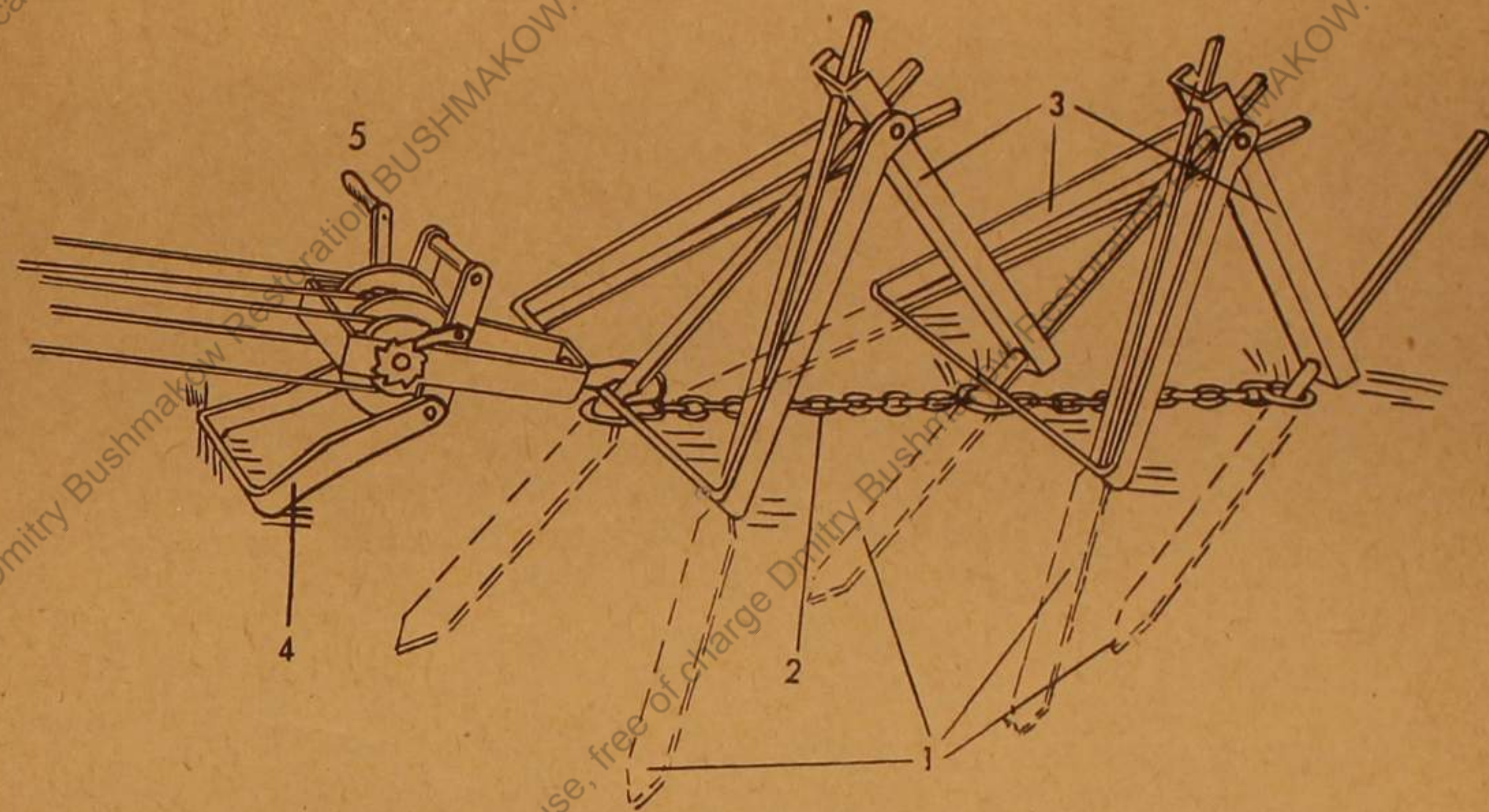
Drehkran in Arbeitsstellung

- 1 Windenbock
- 2 Kugeldrehkranz
- 3 Ausleger
- 4 Auslegerkopf
- 5 Auslegerseil
- 6 Lastseil
- 7 Hafengehänge
- 8 Steckbolzen für Ausleger
- 9 Turmbolzen
- 10 Flaschenzughaspel
- 11 Spannseil zur Flaschenzughaspel



Verankerung je nach Bodenbeschaffenheit (siehe auch Bild 7)

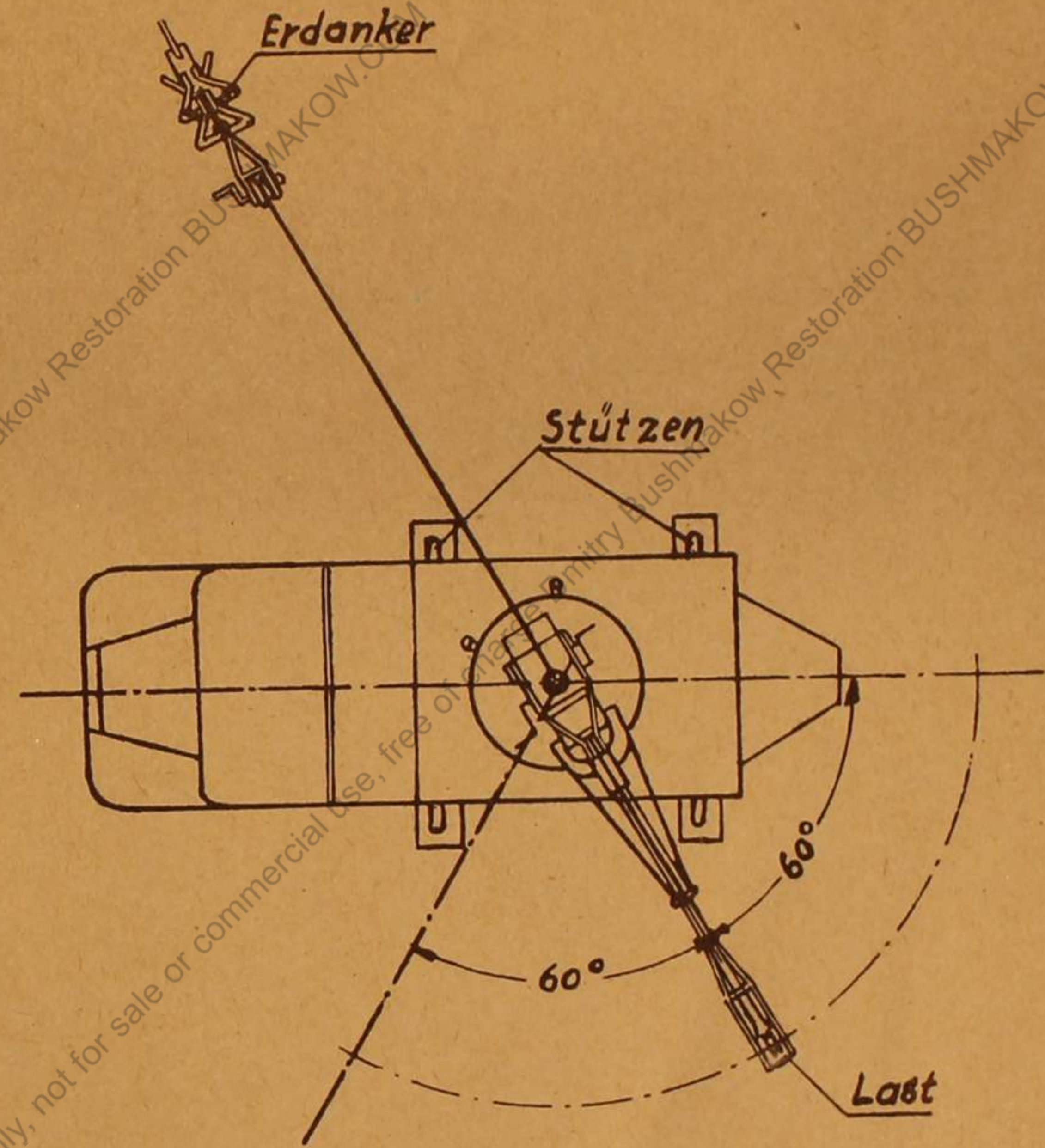
- 1 Ankerstäbe
- 2 Abstandskette
- 3 Haspelblock mit Seiltrommel, Spannvorrichtung und drehbarem Haken
- 4 Handkurbel



Verankerung je nach Bodenbeschaffenheit (siehe auch Bild 6)

- 1 Ankerstäbe
- 2 Abstandskette
- 3 Rahmentwinkel
- 4 Flaschenzughaspel
- 5 Handturbel

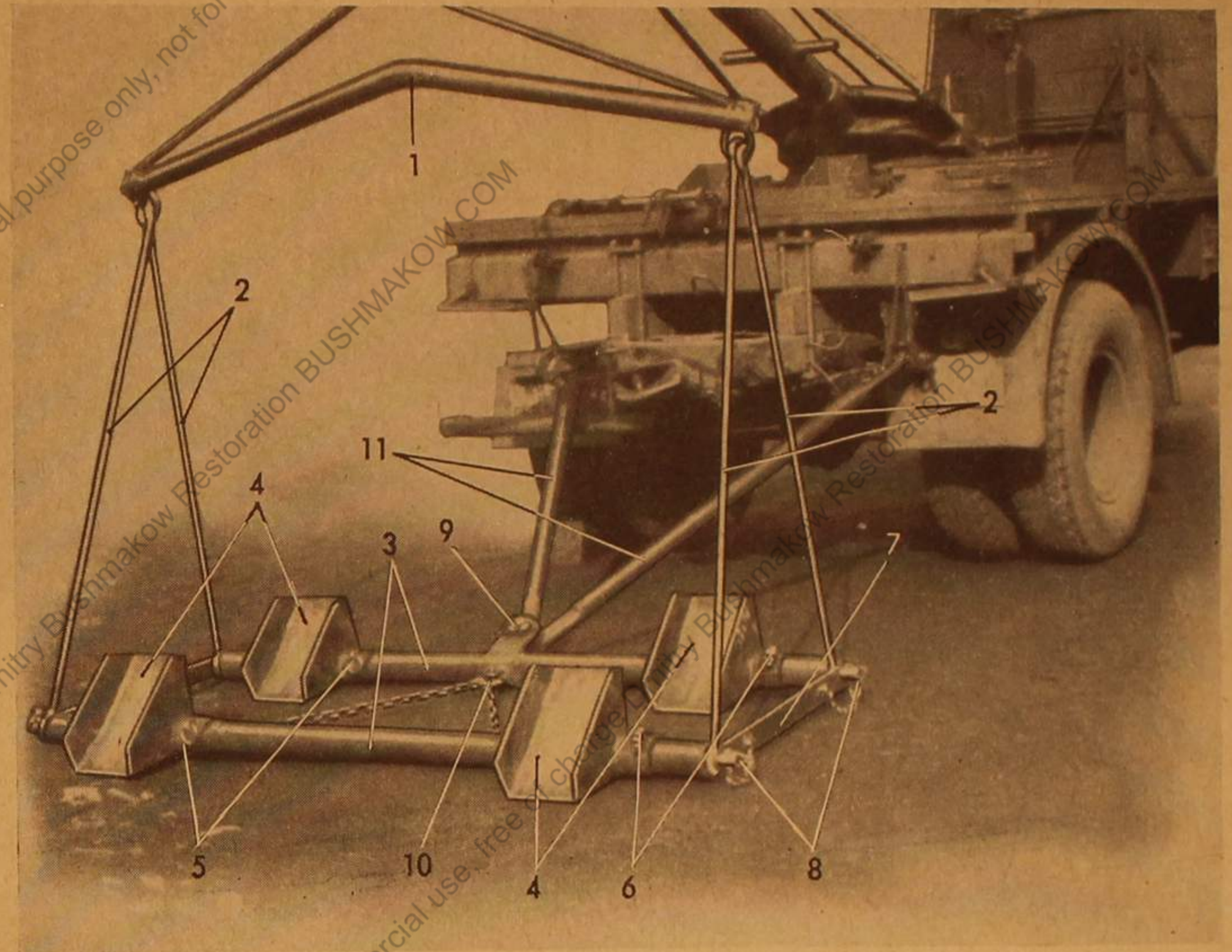
Bild 8



Schwenkbereich und Verankerung mit Last beiderseitig 60°

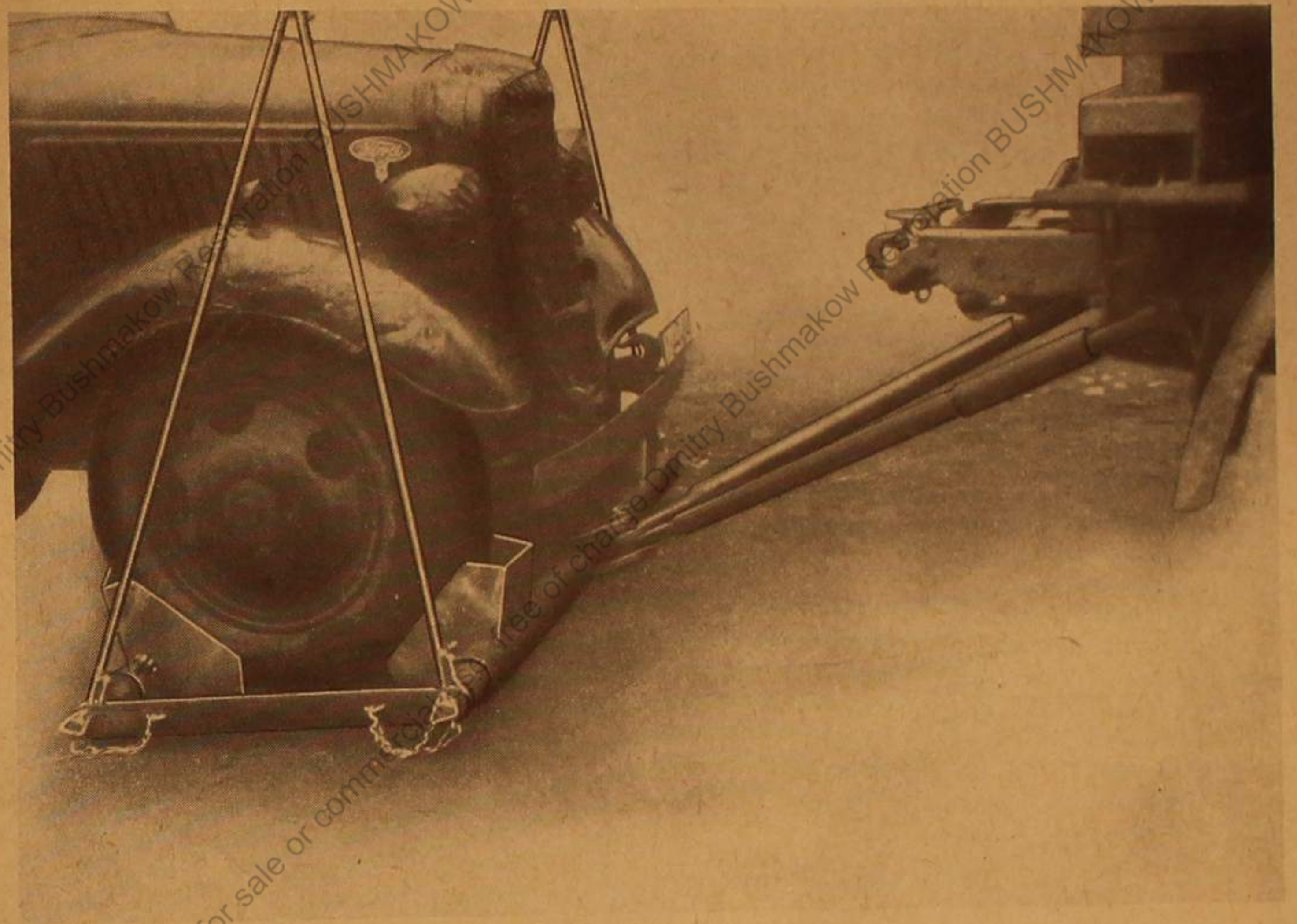
b) Verzeichnis der Bilder zum Saß Abschleppgerät

- Bild 9 Saß Abschleppgerät für Kfz. 100 in Bereitschaftsstellung
Bild 10 Saß Abschleppgerät für Kfz. 100 in Aufnahmestellung
Bild 11 Festklemmen der Reifenmulden
Bild 12 Saß Abschleppgerät für Kfz. 100 in Fahrstellung
Bild 13 Achsstütze

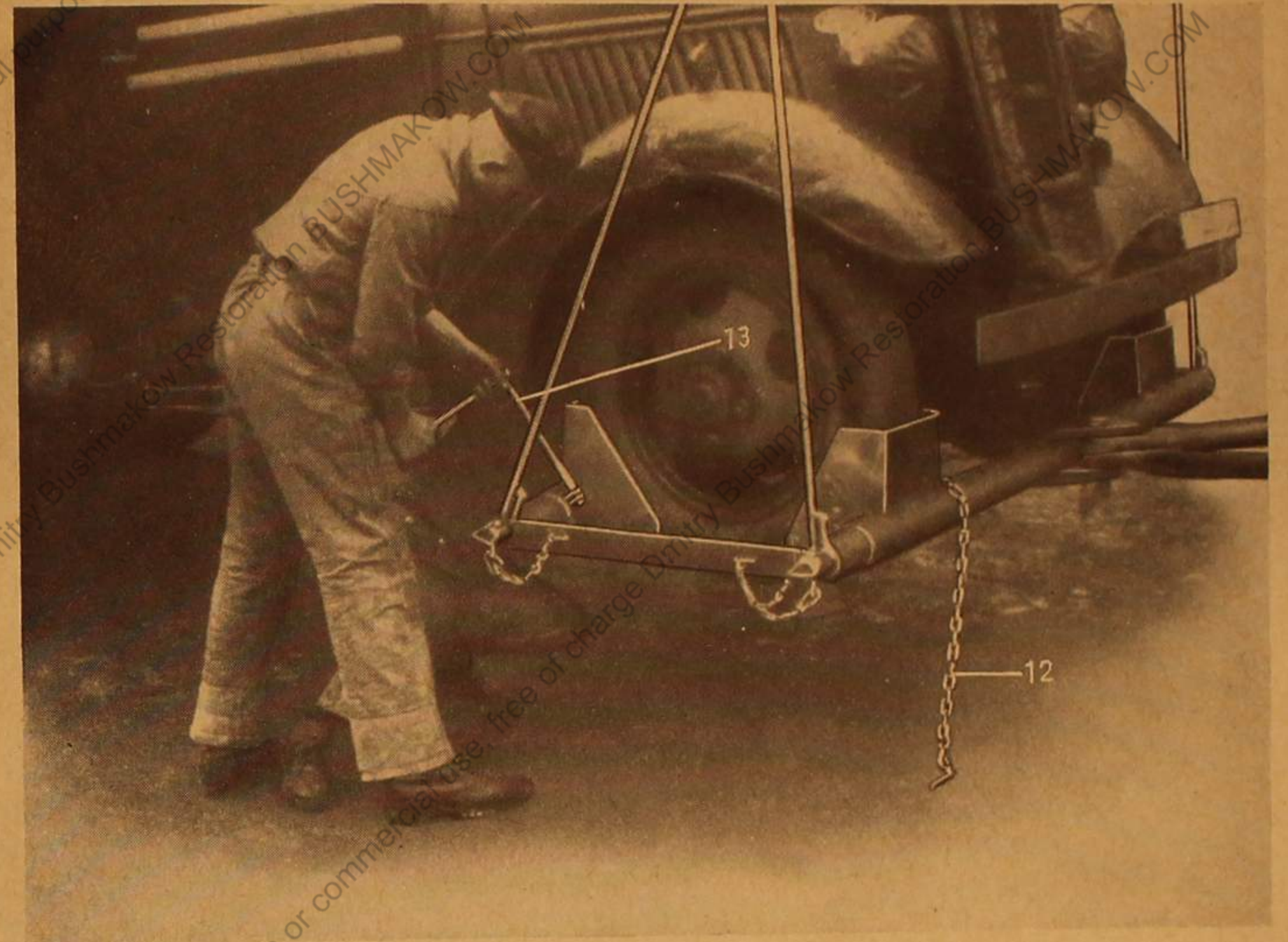


Saß Abschleppgerät für Kfz. 100 in Bereitschaftsstellung

- 1 Tragjoch
- 2 Zugstreben
- 3 Rohrträger
- 4 Reifenmulden
- 5 Kettenösen
- 6 Klemmstücke
- 7 Verbindungsclaschen
- 8 Vorsteckbolzen mit Karabinerhaken
- 9 Steckbolzen
- 10 Steckbolzen
- 11 Zwischenstange



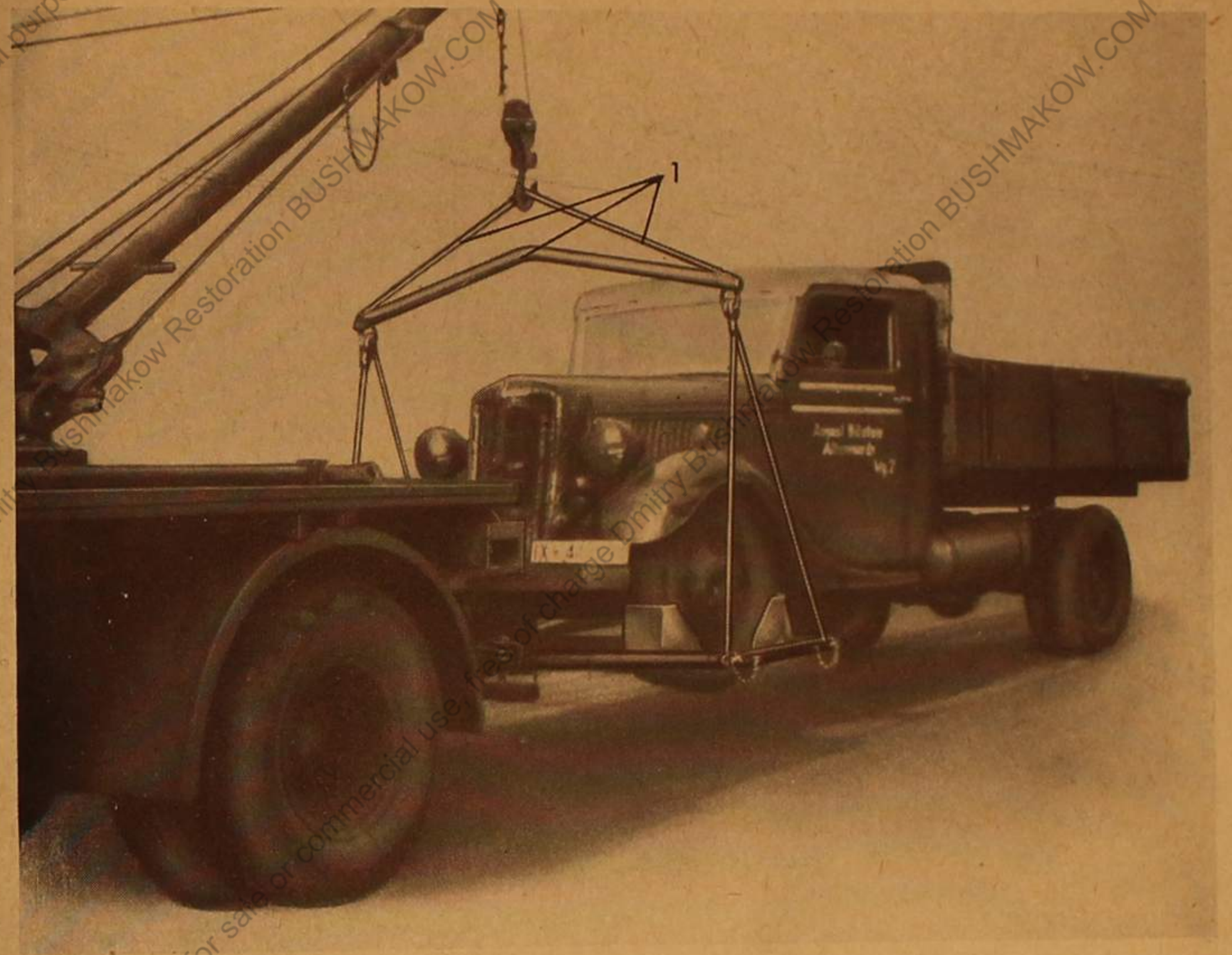
Satz Abschleppgerät für Rfz. 100 in Aufnahmestellung



Festklemmen der Reifenmulden

12 Kette mit Spannhebel

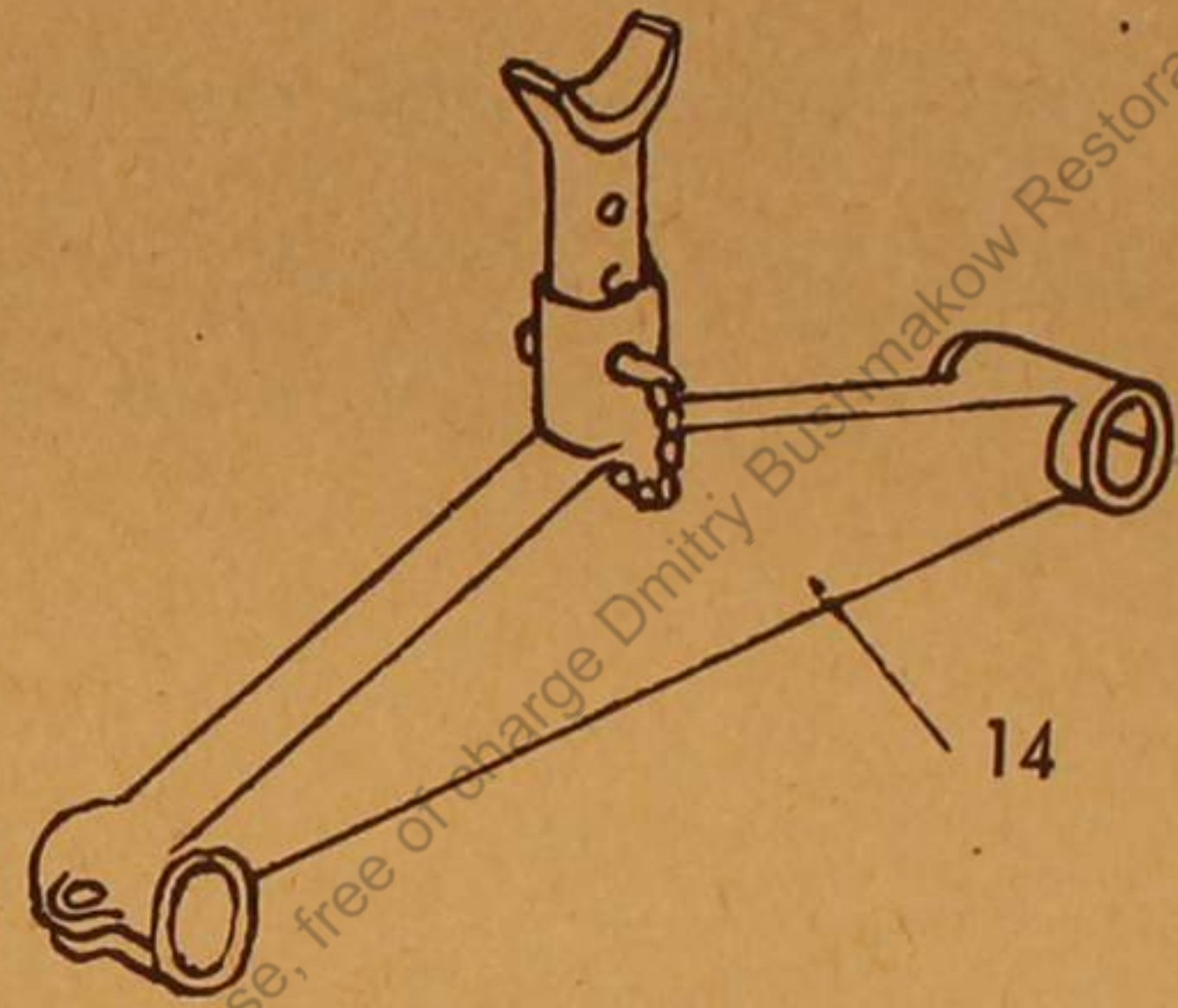
13 Steckschlüssel



Satz Abschleppgerät für Kfz. 100 in Fahrstellung

1 Tragjoch

Bild 13



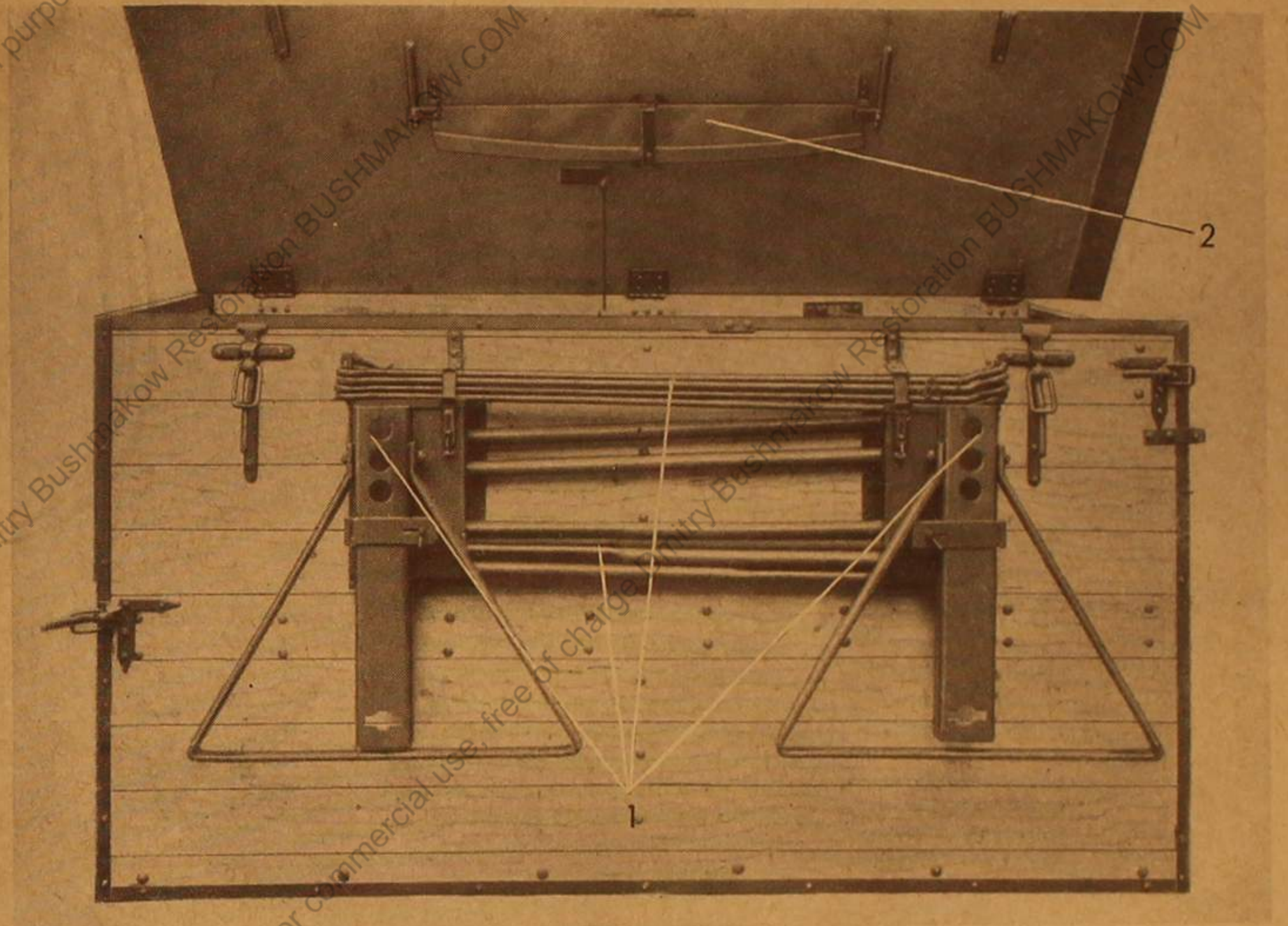
14 Achsstütze

c) Verzeichnis der Bilder zum Zubehör und Bergegerät

Bild 14 Gerätkasten für Zubehör und Bergegerät

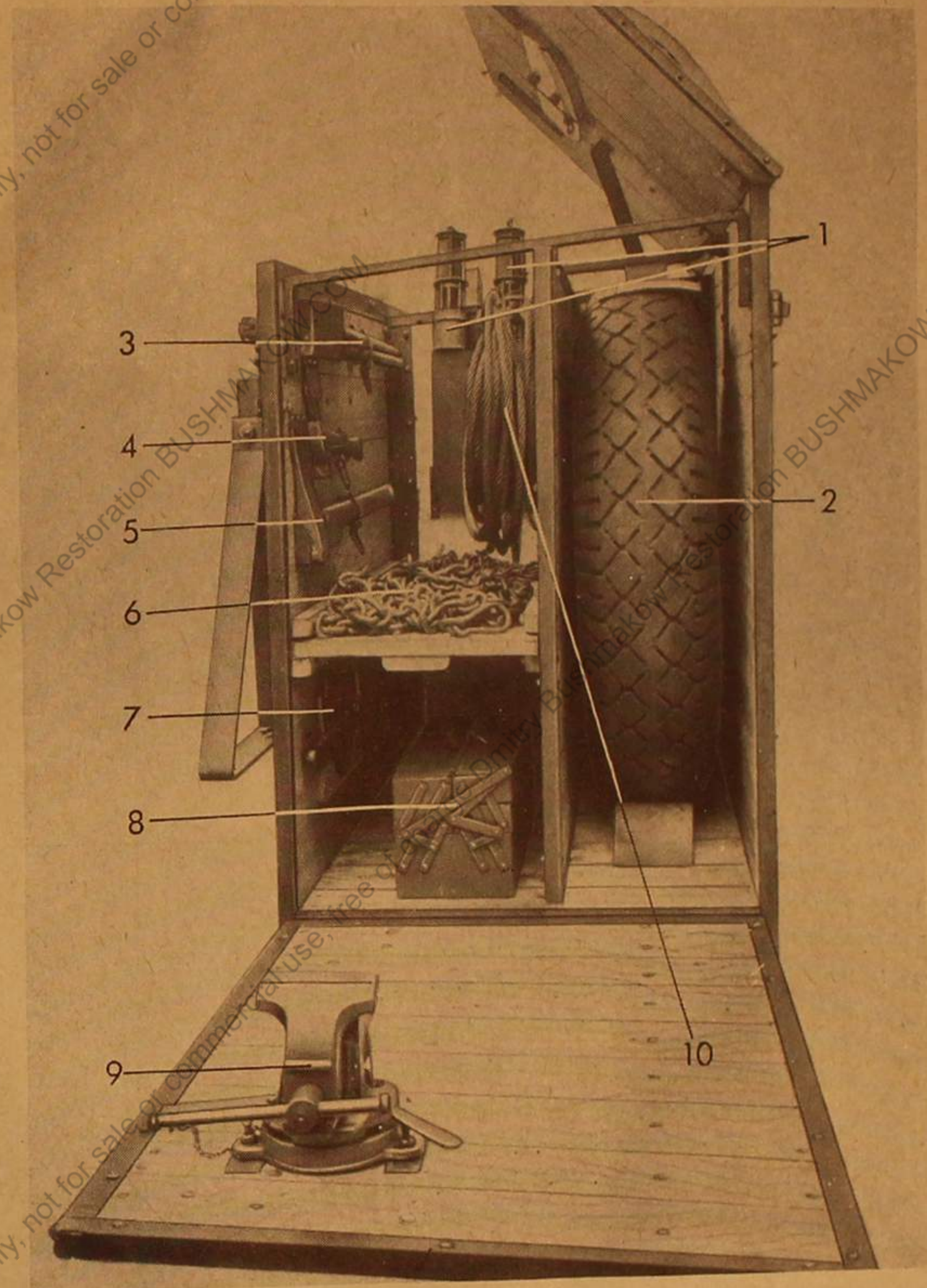
Bild 15 Gerätkasten, rechte Seite geöffnet

Bild 16 Gerätkasten, linke Seite geöffnet



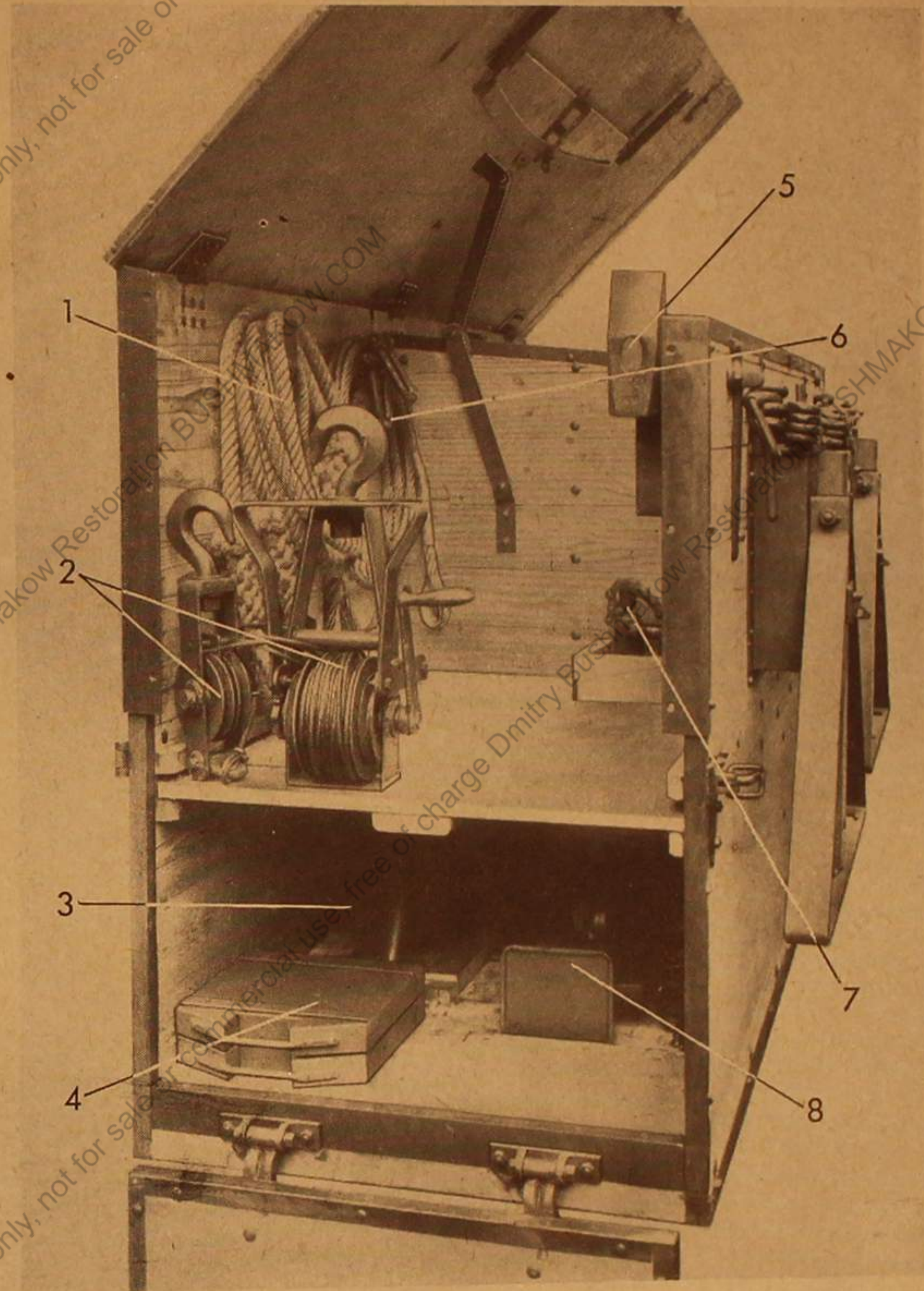
Gerätlasten für Zubehör und Bergegerät mit geöffneten Kastendeckel

- 1 Teile zur Abschleppvorrichtung und Verankerung
- 2 Schrotfäße



Gerätkasten, rechte Seite geöffnet

- 1 Warnlampen
- 2 Ersatzrad
- 3 Signalflaggen
- 4 Klauenbeil
- 5 Lange Art
- 6 Vierstrangseil oder Kette und Verlängerungskette für Verankerung
- 7 Metallsägebogen und Sägeblätter
- 8 Satz Motorschlosserwerkzeug (K)
- 9 Schraubstöß
- 10 Ersatz-Lastseil



Gerätkasten linke Seite geöffnet
(obere Seitenwand ist herausgenommen)

- 1 Bindestricke, 16 und 25 mm \varnothing
- 2 Flaschenzughaspel (zur Kran-Verankerung)
- 3 Hochstellböcke
- 4 Unterlegklöße für Wagenwinden
- 5 Vorschlaghammer
- 6 Abschleppseile und Schäkel
- 7 Kettenklaue zur Abschleppstange
- 8 Wagenwinden

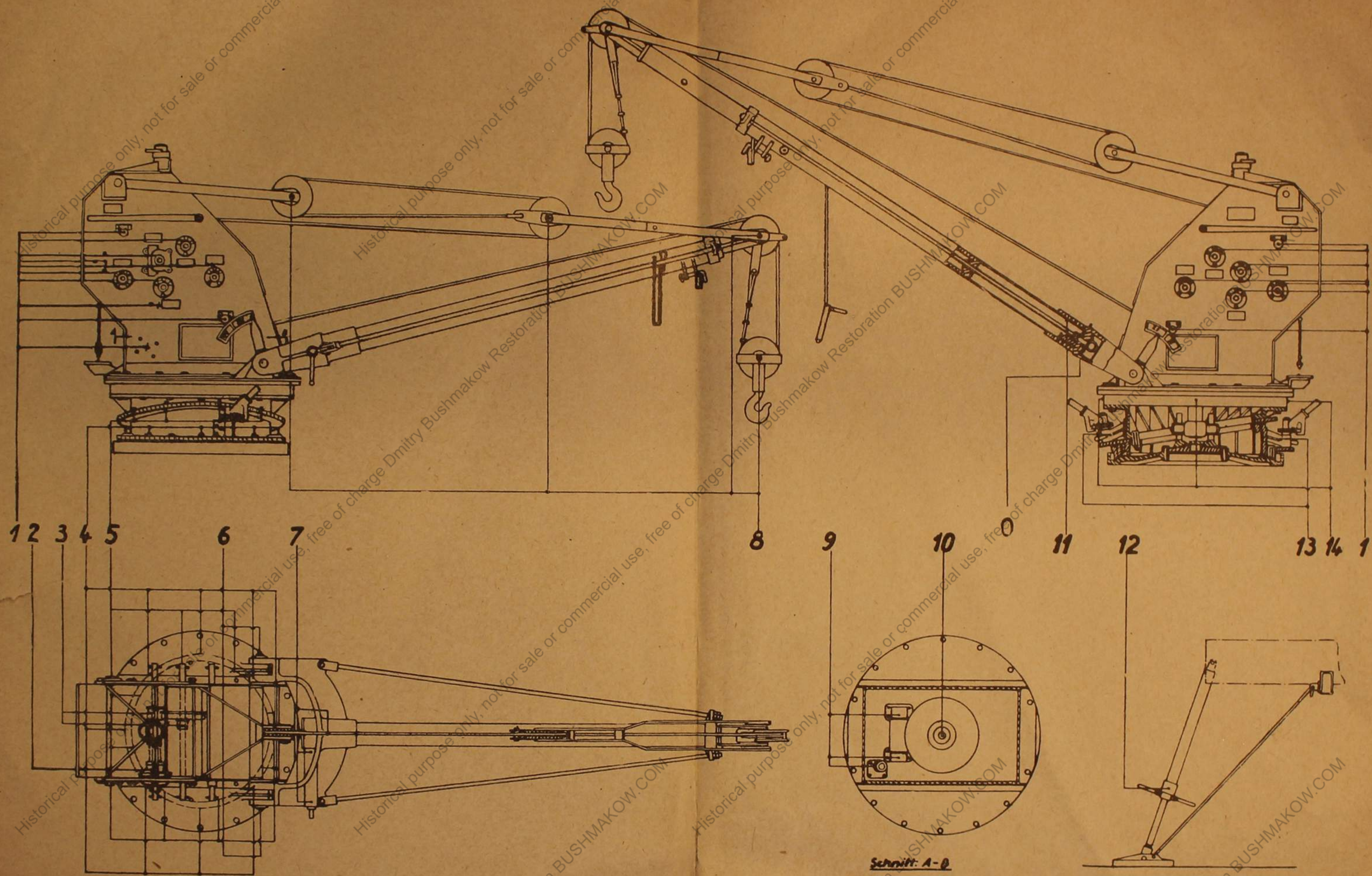
d) Schmierplan

für

3-t. Drehfran G 07.05

Nr.	Schmierstellen	Zahl	Schmier- mittele	Schmiervorgang
1	Wellenlager	17	Fett	¹⁾ Vor jeder Inbetriebnahme des Drehfranes schmieren. Druckschmierköpfe vorher reinigen. Fettpresse 2—3 Gänge nachdrehen ²⁾ Staufferbüchse 2—3 Gänge nachdrehen ³⁾ Wöchentlich a) Ausleger in Fahrt- stellung (Bild 2) b) bei 11 Öl einfüllen bis es bei 0 austritt c) Ausleger ausfahren und von Auslegerstütze (Bild 2/2) abheben d) Ausleger in steilste Lage bringen e) in steilster Lage in- einanderschieben, bei gleichzeitiger Betäti- gung der Längenver- stellung und der Aus- legerwinde
2	Schneckenrad	1	"	
3	Schleuderbremfen	1—2*)	"	
4	Schrägenausgleich Unt.	8	"	
5	Schrägenausgleich Ob..	8	"	
6	Gelenkbolzen	2	"	
7	Regelradwelle	3	"	
8	Seilrollenbolzen	4	"	
9	Schneckenlager	3	"	
12	Abstüßspindel	1	"	
13	Ratschenwelle	2	"	
14	Kugeldrehfranz.	4	"	
10	Schneckenradwelle	1	" ²⁾	
11	Auslegergetriebe	1	Motorenöl ³⁾	

*) Je nach Ausführung der Auslegerwinde.



Schmierplan für 3-t Drehkran G 07.05

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

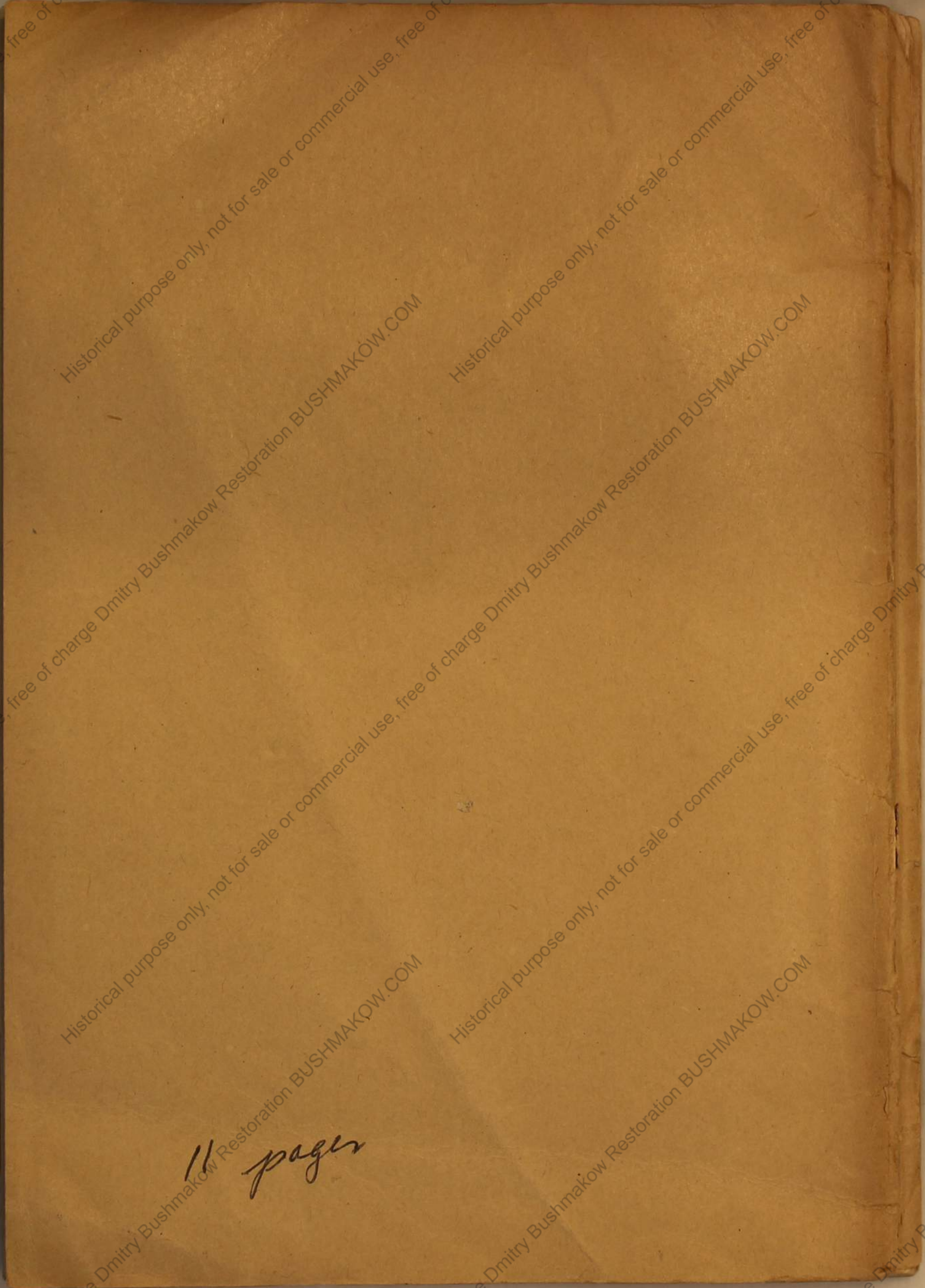
Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



11 pages

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM